

SKYLINE UMBRELLA FUND ICAV

(Ein irisches kollektives Vermögensverwaltungsinstrument, das als Dachfonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds eingerichtet wurde)

**JAHRESBERICHT &
GEPRÜFTER JAHRESABSCHLUSS**

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

Inhalt	Seite
Organisation	1
Hintergrund zum ICAV	2
Bericht der Verwaltungsgesellschaften	5
Bericht des Verwaltungsrates	6
Bericht der Verwahrstelle an die Anteilseigner	9
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	10
Gesamtergebnisrechnung	13
Aufstellung der Finanzpositionen	15
Aufstellung der Entwicklung des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	17
Kapitalflussrechnung	19
Anmerkungen zum Jahresabschluss	21
Vermögensaufstellung (ungeprüft)	44
Aufstellung der Gesamtkostenquoten (ungeprüft)	48
Aufstellung der Portfolioveränderungen (ungeprüft)	49
Anhang I – OGAW V – Vergütung (ungeprüft)	51
Anhang II – Gesamtkostenquote	52

Organisation**Eingetragener Sitz des ICAV**

Davy House

49 Dawson Street
Dublin 2
Irland**Verwalter, Registerführer und
Übertragungsstelle**Northern Trust International Fund Administration
Services (Ireland) Limited
Sitz der Gesellschaft
Georges Court
54-62 Townsend Street
Dublin 2
Irland**Unabhängiger Abschlussprüfer**Deloitte Ireland LLP
Chartered Accountants & Statutory Audit Firm
Deloitte & Touche House
Earlsfort Terrace
Dublin 2
Irland**Investmentmanager****Arbrook/G10 American Equities Fund**G10 Capital Limited
136 Buckingham Palace Road
London
SW1W9SA**Secretary**Walkers Listing & Support Services Limited
5th Floor
The Exchange
5 George's Dock
IFSC
Dublin 1
Irland**Zahlstelle: Schweiz**Bank Vontobel Ltd
Gotthardstrasse 43
8002 Zürich
Schweiz**Registrierte Nr.: C64176****Verwaltungsrat des ICAV**Tom Berrigan (Ire), nicht geschäftsführender
Direktor
Paul O'Shea (Ire), nicht geschäftsführender Direktor
John Craddock (Ire), unabhängiger, nicht
geschäftsführender Direktor
Robbie Kelleher (Ire), nicht geschäftsführender
Direktor**Depotbank**Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Georges Court
54-62 Townsend Street
Dublin 2
Irland**Vertriebsstelle**J & E Davy
Davy House
49 Dawson Street
Dublin 2
Irland**Rechtsberater**Walkers Ireland
5th Floor
The Exchange
5 George's Dock
IFSC
Dublin 1
Irland**Vertreter: Schweiz***1741 Fund Solutions Ltd
Burggraben 16
9000 St. Gallen
Schweiz

*Der Prospekt, die wichtigsten Informationen für den Anleger, die Gründungsurkunde, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie eine Aufstellung der Käufe und Verkäufe sind bei der Geschäftsstelle der Schweizer Vertretung erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile jedes Teilfonds des ICAV sind auf Anfrage erhältlich von skyline@davy.ie und davy_ta_queries@ntrs.com.

Hintergrund zum ICAV

Das Skyline Umbrella Fund ICAV ist in Irland als irisches Collective Asset Management Vehicle gemäss dem Irish Collective Asset Management Vehicles Act 2015 registriert. Es wurde am 16. Februar 2016 registriert.

Das ICAV wurde vor der Umwandlung in ein Irish Collective Asset Management Vehicle in Irland als Public Limited Company gegründet und erfüllte bis zum Umwandlungstermin die Bestimmungen des Companies Act 2014. Das ICAV ist ein Dachfonds mit Haftungstrennung zwischen den Teilfonds. Das ICAV ist von der Central Bank of Ireland (die «Zentralbank») gemäss den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), Verordnungen 2011, (S.I. 352/2011) in der jeweils gültigen Fassung (die «OGAW-Verordnungen») und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) Verordnungen 2019 zugelassen.

Der Verwaltungsrat kann jeweils mit vorgängiger Genehmigung von der Zentralbank Anteile ausgeben, die Beteiligungen an unterschiedlichen Fonds repräsentieren.

Für jedes Portfolio wird ein eigenes Vermögensportfolio gebildet und in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des jeweiligen Fonds investiert. Dementsprechend wird jede Haftung, die im Namen eines Fonds des ICAV eingegangen wird oder diesem Fonds zuzurechnen ist, ausschliesslich aus dem Vermögen dieses Fonds beglichen.

Zum 30. April 2019 bestand der Arbrook/G10 American Equities Fund.

Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde von der Zentralbank am 24. November 2017 genehmigt und am 14. Dezember 2017 aufgelegt. Der Fonds kann seinen Anlegern achtunddreissig Anteilsklassen anbieten:

Anteilsklasse A1 USD Acc	Anteilsklasse A2 USD Inc	Anteilsklasse A3 Founder USD Acc
Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	Anteilsklasse A5 USD Acc	Anteilsklasse A6 USD Inc
Anteilsklasse A7 USD Acc	Anteilsklasse A8 USD Inc	Anteilsklasse A9 USD Acc
Anteilsklasse A10 USD Inc	Anteilsklasse B1 GBP Acc	Anteilsklasse B2 GBP Inc
Anteilsklasse B3 Founder GBP Acc	Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	Anteilsklasse B9 GBP Acc
Anteilsklasse B10 GBP Inc	Anteilsklasse C1 CHF Acc	Anteilsklasse C2 CHF Inc
Anteilsklasse C3 Founder CHF Acc	Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	Anteilsklasse C5 CHF Acc
Anteilsklasse C6 CHF Inc	Anteilsklasse C7 CHF Acc	Anteilsklasse C8 CHF Inc
Anteilsklasse C9 CHF Acc	Anteilsklasse C10 CHF Inc	Anteilsklasse D1 EUR Acc
Anteilsklasse D2 EUR Inc	Anteilsklasse D3 Founder EUR Acc	Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc
Anteilsklasse D5 EUR Acc	Anteilsklasse D6 EUR Inc	Anteilsklasse D7 EUR Acc
Anteilsklasse D8 EUR Inc	Anteilsklasse D9 EUR Acc	Anteilsklasse D10 EUR Inc
Anteilsklasse E1 SGD Acc	Anteilsklasse E2 SGD Inc	

Zum 30. April 2019 wurden Anteile folgender Klassen ausgegeben: A1 USD Acc, A2 USD Inc, A3 Founder USD Acc, A4 Founder USD Inc, A7 USD Acc, A9 USD Acc und A10 USD Inc, B1 GBP Acc, B2 GBP Inc, B3 Founder GBP, B4 Founder GBP Inc, C2 CHF Inc, C3 Founder CHF Acc, C4 Founder CHF Inc, D2 EUR Inc, D4 Founder EUR Inc. Die funktionale Währung des Fonds ist der USD.

Anlageziele der Teilfonds**Anlageziel des Arbrook/G10 American Equities Fund**

Ziel des Fonds ist es, den Anlegern einen Kapitalzuwachs zu ermöglichen und gleichzeitig die Performance des S&P 500-Index über einen gleitenden Zeitraum von drei Jahren zu übertreffen.

Die Anlagepolitik des Fonds besteht darin, mittelfristig Kapitalzuwachs und Erträge zu generieren. Hierzu investiert er in ein aktiv verwaltetes, diversifiziertes Aktienportfolio aus überwiegend in den USA ansässigen Unternehmen.

Hintergrund zum ICAV (Fortsetzung)**Anlageziele der Teilfonds (Fortsetzung)****Anlageziel des Arbrook/G10 American Equities Fund (Fortsetzung)**

Ziel des Fonds ist es, die Performance seiner Benchmark, den S&P 500-Index, über einen gleitenden Zeitraum von drei Jahren zu übertreffen. Der Fonds investiert nur in Wertpapiere, die an einer Börse oder einem geregelten Markt gemäss Anlage 1 des Prospekts notiert oder gehandelt werden. Der Fonds ist auf keine speziellen Sektoren oder Branchen ausgerichtet. Ziel des Fonds ist eine diversifizierte Anlage über eine Auswahl von Aktien aus den meisten Sektoren des US-Marktes.

Nettoinventarwert des ICAV

Der Nettoinventarwert jedes Fonds wird in der jeweiligen funktionalen Währung berechnet. Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds wird in der Währung ausgedrückt, auf die die Anteile lauten, oder in einer anderen Währung, die der Verwaltungsrat entweder allgemein oder in Bezug auf eine bestimmte Klasse oder in einem bestimmten Fall festlegen kann, und wird berechnet, indem der Wert der Vermögenswerte des Teilfonds ermittelt und von diesem Wert die Verbindlichkeiten des Teilfonds (ohne Eigenkapital) zum Bewertungszeitpunkt für diesen Handelstag abgezogen werden.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds wird berechnet, indem der Nettoinventarwert des jeweiligen Teilfonds durch die Anzahl der Anteile des jeweiligen Teilfonds dividiert, die am relevanten Bewertungszeitpunkt für diesen Handelstag im Umlauf sind oder als im Umlauf befindlich gelten. Falls die Anteile des Fonds weiter in Klassen eingeteilt werden, wird der Nettoinventarwert pro Klasse bestimmt, indem der Nettoinventarwert des Fonds fiktiv auf die Klassen aufgeteilt wird, die solche Anpassungen für Zeichnungen, Rückkäufe, Gebühren, Dividendenthesaurierung oder Ausschüttungen von Erträgen und Ausgaben vornehmen, Verbindlichkeiten oder Vermögenswerte, die jeder dieser Klassen zuzuordnen sind (einschliesslich der Gewinne/(Verluste) aus und der Kosten von Finanzinstrumenten, die zur Währungsabsicherung zwischen den Währungen, auf welche die Vermögenswerte des Fonds lauten, und der festgelegten Währung der Klasse eingesetzt werden, wobei die Gewinne/(Verluste) und Kosten ausschliesslich dieser Klasse zuzurechnen sind), sowie alle anderen Faktoren, die diese Klassen gegebenenfalls unterscheiden.

Der auf die Klassen aufgeteilte Nettoinventarwert des Fonds wird durch die Anzahl der Anteile der jeweiligen Klasse dividiert, die im Umlauf sind oder als im Umlauf befindlich gelten.

Der Nettoinventarwert pro Anteilklasse wird vom Verwalter zur Verfügung gestellt und einen Werktag nach dem jeweiligen Handelstag veröffentlicht, wie im Prospektzusatz für die Fonds dargelegt.

Ausgabe von Anteilen

Gemäss der Satzung sind die Mitglieder des Verwaltungsrats befugt, die Ausgabe von Anteilen durchzuführen und neue Anteilsklassen zu schaffen (in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Central Bank of Ireland) und es liegt ganz in ihrem Ermessen, jede Beantragung von Anteilen ganz oder teilweise anzunehmen oder abzulehnen. Bruchteile von Anteilen können mit bis zu vier Dezimalstellen ausgegeben werden.

Alle Anträge auf Anteile müssen bei dem ICAV zu Händen des Verwalters spätestens bis zum jeweiligen Handelstermin (Handelstage, Handelsfristen und Bewertungspunkte sind im jeweiligen Prospektzusatz für jeden Fonds angegeben) eingehen.

Der anfängliche Mindestanlagebetrag, der zusätzliche Mindestanlagebetrag und der Mindestanteil der Anteile jeder Klasse des Fonds können variieren und sind im jeweiligen Prospektzusatz festgelegt. Die Verwaltungsratsmitglieder behalten sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit auf alle Anforderungen bezüglich des Mindestanlagebetrages bei Erstinvestition, des Mindestanlagebetrages bei weiteren Investitionen und der Mindestbeteiligung zu verzichten, die sie nach eigenem Ermessen festlegen.

Rücknahme von Anteilen

Ein Antragsteller kann die Rücknahme aller oder eines Teils seiner Anteile einer Klasse eines Fonds verlangen. Der Mindestrückkaufwert kann je nach Fonds oder Anteilklasse variieren.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen sollten schriftlich, per Fax oder auf andere Weise, die die Mitglieder des Verwaltungsrats (mit Zustimmung des Verwalters) von Zeit zu Zeit vorschreiben können (wenn dies den Anforderungen der Zentralbank von Irland entspricht), an den ICAV gerichtet werden und

Hintergrund zum ICAV (Fortsetzung)**Rücknahme von Anteilen (Fortsetzung)**

müssen im Falle von schriftlichen Anträgen per Post oder Fax die entsprechende Kontonummer, den/die betreffenden Fonds, die Anteilsklasse und alle anderen Informationen, die der Verwalter vernünftigerweise benötigt, angeben und vom Anteilsinhaber oder im Namen des Anteilinhabers unterzeichnet sein, bevor die Zahlung des Rücknahmeerlöses erfolgen kann.

Der Verwaltungsrat kann die Anteile eines Fonds, die an einem Handelstag zurückgenommen werden, nach eigenem Ermessen auf die Anzahl begrenzen, deren Wert an dem betreffenden Handelstag maximal 10 % des Nettoinventarwerts des jeweiligen Fonds ausmacht. Diese Rücknahmebeschränkung wird in diesem Fall proportional angewandt, so dass bei allen Anteilseignern, die ihre Anteile des betreffenden Fonds an demselben Handelstag zurückgeben wollen, der gleiche Prozentsatz ihres Rücknahmeantrags berücksichtigt wird. Nicht zurückgenommene Anteile werden für die Rücknahme am darauf folgenden Handelstag vorgetragen und dann entsprechend unter Wahrung der prozentualen Gleichbehandlung vorrangig gegenüber den später eingegangenen Rücknahmeanträgen bearbeitet. Werden Rücknahmeanträge vorgetragen, informiert der Verwalter die betroffenen Anteilsinhaber.

Ausschüttungspolitik

Die Verwaltungsratsmitglieder entscheiden über die Dividendenpolitik und die Modalitäten für jeden Teilfonds; Einzelheiten hierzu werden gegebenenfalls im jeweiligen Prospektzusatz aufgeführt. Die Verwaltungsratsmitglieder sind berechtigt, Dividenden aus dem jeweiligen Fonds festzusetzen, die bezahlt werden aus: (i) dem Nettoergebnis (das sind die kumulierten Erträge (bestehend aus allen aufgelaufenen Erträgen einschliesslich Zinsen und Dividenden)) abzüglich Aufwendungen und/oder (ii) realisierten und nicht realisierten Kapitalgewinnen aus der Veräusserung/Bewertung von Kapitalanlagen und anderen Fonds abzüglich realisierter und nicht realisierter Kapitalverluste des betreffenden Fonds und/oder (iii) nach Angabe im entsprechenden Prospektzusatz. Die Verwaltungsratsmitglieder können jede den Anteilhabern zustehende Dividende ganz oder teilweise gegen Sachleistung eines beliebigen Vermögenswertes des jeweiligen Teilfonds und insbesondere einer beliebigen Anlage, die der jeweilige Teilfonds eingehen kann, erfüllen.

Die Verwaltungsratsmitglieder des Arbrook/G10 American Equities Fund können für die dividendenberechtigten Anteilsklassen eine Dividende beschliessen, sodass im Wesentlichen der gesamte Nettoertrag dieser Anteilsklassen halbjährlich ausgeschüttet wird. Der Fonds bietet folgende dividendenberechtigte Anteilsklassen an:

Anteilsklasse A2 USD Inc	Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	Anteilsklasse A6 USD Inc
Anteilsklasse A8 USD Inc	Anteilsklasse A10 USD Inc	Anteilsklasse B2 GBP Inc
Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	Anteilsklasse B10 GBP Inc	Anteilsklasse C2 CHF Inc
Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	Anteilsklasse C6 CHF Inc	Anteilsklasse C8 CHF Inc
Anteilsklasse C10 CHF Inc	Anteilsklasse D2 EUR Inc	Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc
Anteilsklasse D6 EUR Inc	Anteilsklasse D8 EUR Inc	Anteilsklasse D10 EUR Inc
Anteilsklasse E2 SGD Inc		

Die obigen Angaben stellen lediglich eine Zusammenfassung dar und müssen in Verbindung mit den detaillierten Informationen im Prospekt und in der entsprechenden Beilage der Fonds gelesen werden.

Bericht des Investmentmanagers des Arbrook/G10 American Equities Fund

Der Arbrook/G10 American Equities Fund (AEF) hat für das Berichtsjahr zum 30. April 2019 einen Wertzuwachs von 13.77% generiert. Der S&P 500 Total Return (Net) erwirtschaftete im selben Zeitraum eine Rendite von 12.82%. In diesem Zeitraum ergab sich die Performance in 3 Abschnitten. Von Mai bis September konnte der Fonds um 12.4% zulegen, da die Märkte aufgrund des starken Vertrauens in die zugrunde liegende Wirtschaft allgemein einen Anstieg verzeichneten. Von Oktober bis Dezember machte sich dann mit zunehmenden Bedenken hinsichtlich der Beziehung zwischen den USA und China und einer allzu restriktiven US-Notenbank Angst auf den Märkten breit. In diesem Zeitraum gab der Fonds um -16.1% nach. Als es anschliessend so wirkte, als könne es auf den Märkten nicht weiter bergab gehen (für gewöhnlich das Kaufsignal!), erhellte sich die Stimmung durch gemässigte Töne der US-Notenbank, die von Januar bis April zu einer beachtlichen Erholung des Fonds von 19.1% führte. Anstatt breit gestreute Makro-Positionen einzugehen, ist der AEF bestrebt, von Chancen zu profitieren, die sich bei einzelnen Wertpapieren ergeben. So konnten wir im 4. Quartal 2018 Gelegenheiten nutzen, die die Grundlage für die bisherige Performance 2019 legten.

Im Laufe des Berichtszeitraums leisteten die Sektoren Finanz- und Gesundheitswesen sowie Basiskonsumgüter den grössten relativen Beitrag, hauptsächlich negativ für die relative Performance waren die Bereiche Hochwertige Konsumgüter und Immobilien. Die Zugpferde im Finanzbereich waren die Papiere von Willis Towers Watson, Credit Acceptance Corp und Arch Capital. Die Renditen im Gesundheitswesen erwirtschafteten Danaher Corp und LivaNova. Die Vorreiterrolle im Bereich Basiskonsumgüter übernahmen Mondelez, Constellation Brands und Costco. Als Negativfaktor für die Performance erwies bei den hochwertigen Konsumgütern Brunswick Corp, was allerdings durch Lowes ausgeglichen werden konnte. Für die schwache relative Performance im Immobilienbereich zeichnete Colliers International verantwortlich.

Hinsichtlich des Beitrags zur absoluten Performance waren die Aktien mit der besten Wertentwicklung in diesem Zeitraum in absteigender Reihenfolge Microsoft, Comcast, Danaher Corp, ServiceNow und Motorola. Microsoft hat in dieser Zeit für einen endlosen Strom an guten Nachrichten im Bezug auf Produktneuheiten gesorgt, insbesondere zu der Cloud-Services-Plattform Azure. Unserer Ansicht nach ist das Unternehmen nicht nur überaus gut für die Zukunft aufgestellt, auch das neue von CEO Satya Nadella umgesetzte Geschäftsmodell dürfte weitere positive Überraschungen mit sich bringen. Etwa zu dem Zeitpunkt, als das Übernahmeangebot für Sky angenommen wurde, ist Comcast zu unserer grössten Position angewachsen. Das Geschäft hat sich seitdem gut behauptet, und die Integration der beiden Unternehmen hat gute Nachrichten beschert. Danaher Corp kündigte die Übernahme der Biopharma-Sparte von General Electric an, die der Markt sehr gut angenommen hat, da der Preis an Attraktivität zulegen dürfte, sobald Danaher Synergien nutzen kann. ServiceNow hat sich neben vielen anderen Anbietern cloudbasierter Software sehr stark entwickelt. Motorola konnte davon profitieren, dass sein grösster chinesischer Wettbewerber im Bereich Überwachungskameras aufgrund erhöhter Ängste vor chinesischen Spionageaktivitäten von dem Verkauf seiner Produkte an US-Regierungsbehörden ausgeschlossen wurde. DXC Technology war das einzige Papier des Fonds, das sich negativ auf die Performance auswirkte. Grund war die unerwartete Ankündigung, dass sich das Geschäft in den USA aufgrund des Verlustes von Talenten sowie einer verkalkulierten Neuausrichtung des Vertriebes rückläufig entwickelt hatte. Da das Unternehmen unserer Meinung nach die Beeinträchtigung des Geschäftes selbst verursacht hat, haben wir die Position in der Folge verkauft.

G10 Capital Limited
Juni 2019

Bericht des Verwaltungsrates

Die Mitglieder des Verwaltungsrats des Skyline Umbrella Fund ICAV (der «ICAV») legen den Anteilhabern ihren Geschäftsbericht und den geprüften Jahresabschluss für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vor.

Das ICAV im Überblick

Das Skyline Umbrella Fund ICAV ist in Irland als irisches Collective Asset Management Vehicle gemäss dem Irish Collective Asset Management Vehicles Act 2015 registriert. Es wurde am 16. Februar 2016 registriert.

Das ICAV wurde zuvor in Irland als Aktiengesellschaft gegründet, bevor sie in ein irisches kollektives Vermögensverwaltungsunternehmen umgewandelt wurde. Das ICAV ist ein Dachfonds mit Haftungstrennung zwischen den Teilfonds. Das ICAV ist von der Central Bank of Ireland (die «Zentralbank») gemäss den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), Verordnungen 2011, (S.I. 352/2011) in der jeweils gültigen Fassung (die «OGAW-Verordnungen») und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) Verordnungen 2019 zugelassen.

Erklärung des Verwaltungsrats zur Rechnungslegung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind dafür verantwortlich, dass die Buchhaltungsunterlagen gemäss Abschnitt 110 des ICAV-Gesetzes, 2015, von Skyline Umbrella Fund ICAV geführt werden. Um dies zu erreichen, haben die Mitglieder des Verwaltungsrats Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited beauftragt. Die Buchführung erfolgt am Sitz des ICAV in Georges Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland.

Aktivitäten und Geschäftsüberblick

Eine detaillierte Übersicht über die Aktivitäten des ICAV für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr ist in den Berichten der Investmentmanager enthalten und wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres sind in Anmerkung 24 dieses Jahresabschlusses dargestellt.

Ziele und Grundsätze des Risikomanagements

Die hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen das ICAV ausgesetzt ist, sind die Anlagerisiken im Zusammenhang mit dem Portfolio mit Anlagen, die auf Rechnung der einzelnen Teilfonds des ICAV gehalten werden, sowie die operativen Risiken im Zusammenhang mit deren Management und Verwaltung.

Die Informationen, die nach den vom ICAV übernommenen Rechnungslegungsstandards, den International Financial Reporting Standards («IFRS»), wie sie von der EU in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten durch das ICAV übernommen wurden, den Zielen und Grundsätzen des Finanzrisikomanagements des ICAV und den Risiken des ICAV in Bezug auf Marktpreisrisiken, Zinsänderungsrisiken, Währungsrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken erforderlich sind, sind in Anmerkung 3 dieses Jahresabschlusses dargestellt.

Namen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Personen, die zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres Mitglieder des Verwaltungsrats waren, werden auf Seite 1 benannt.

Anteile der Mitglieder des Verwaltungsrats an Anteilen des ICAV

Weder Mitglieder des Verwaltungsrats noch der Sekretär der Gesellschaft hatten während des Geschäftsjahres oder im vorangegangenen Geschäftsjahr ein wirtschaftliches Interesse an den Anteilen des ICAV.

Transaktionen mit Verwaltungsratsmitgliedern

Abgesehen von den Angaben in Anmerkung 18 zum Jahresabschluss gab es zu keinem Zeitpunkt des Geschäftsjahres Verträge oder Vereinbarungen von Bedeutung im Zusammenhang mit dem Geschäft des ICAV, an denen die Verwaltungsratsmitglieder im Sinne des Gesetzes beteiligt waren.

Transaktionen mit verbundenen Personen

Die OGAW-Verordnungen schreiben vor, dass jede Transaktion, die von einem Investmentmanager, einer Verwahrstelle, einem Anlageberater und/oder verbundenen Unternehmen oder Gruppengesellschaften dieser Unternehmen («verbundene Personen») mit dem ICAV getätigt wird, so ausgeführt wird, dass sie einem Drittvergleich standhält und im besten Interesse der Anteilseigner erfolgt. Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, dass Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass diese Anforderung für Transaktionen mit verbundenen Personen angewendet wird und dass Transaktionen mit verbundenen Personen während des Berichtszeitraums dieser Anforderung entsprachen.

Die verbundenen Personen sind die Mitglieder des Verwaltungsrats, die Anlageverwalter, die Anlageberater, die Verwahrstelle, die Verwaltungsstelle und/oder verbundene oder Konzerngesellschaften.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)**Kodex der gesellschaftlichen Verwaltung**

Irish Funds, der Verband der Fondsindustrie in Irland, hat einen Kodex der gemeinschaftlichen Verwaltung (Corporate Governance) veröffentlicht, der auf freiwilliger Basis von den in Irland zugelassenen Fonds für kollektive Kapitalanlagen angenommen werden kann. Der Verwaltungsrat hat den Kodex angenommen, und das ICAV hat sich während des Geschäftsjahres an alle Elemente des Kodex gehalten.

Ergebnisse

Die Ertragslage des Geschäftsjahres wird in der Gesamtergebnisrechnung dargestellt.

Wichtige Leistungsindikatoren

Zu den wichtigsten Leistungsindikatoren, die für jeden Teilfonds überwacht werden, gehören die Wertentwicklung der Teilfonds, die Höhe der Zeichnungen und Rücknahmen sowie die Einhaltung von Anlage- und Risikobeschränkungen. Die Wertentwicklung der einzelnen Teilfonds wird in den einzelnen Berichten der Investmentmanager dargestellt.

Dividenden

Der Arbrook/G10 American Equities Fund zahlte im Laufe des Jahres Dividenden in Höhe von 245.705 USD (2018: null) auf Anteile der Klassen A2 USD Inc, A4 Founder USD Inc, B2 GBP Inc, B4 Founder GBP Inc, C4 Founder CHF Inc, D2 EUR Inc sowie D4 Founder EUR Inc aus.

Brexit

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft bestätigt den Empfang der Korrespondenz der Zentralbank im Jahr 2018 hinsichtlich der Notfallplanung für Investmentfonds im Zusammenhang mit dem BREXIT. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat die gleichen Informationen in Bezug auf das ICAV und sämtliche verwaltete Fonds erhalten und berücksichtigt. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beobachtet und berücksichtigt auch weiterhin das BREXIT-Verfahren in Bezug auf sämtliche verwaltete Fonds und im auf diese anwendbaren Rahmen.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die für das ICAV wesentlichen Ereignisse des Geschäftsjahres sind Anmerkung 24 dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in Anmerkung 25 dargestellt.

Belegschaft

Das ICAV beschäftigte im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2018 bis 30. April 2019 keine Angestellten.

Haftungstrennung

Das ICAV ist ein Dachfonds mit Haftungstrennung zwischen den Teilfonds.

Zukünftige Entwicklungen

Das ICAV wird weiterhin als Anlagevehikel im Sinne des Prospekts handeln. Für Einzelheiten zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag wird auf Anmerkung 25 verwiesen.

Unabhängiger Abschlussprüfer

Gemäss Section 125 des ICAV Act 2015 hat Deloitte Ireland LLP, Chartered Accountants and Registered Auditors, ihre Bereitschaft bekundet, weiterhin als Wirtschaftsprüfer des ICAV tätig zu sein.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)**Erklärung zur Verantwortung der Verwaltungsratsmitglieder**

Der Verwaltungsrat ist dafür zuständig, den Bericht des Verwaltungsrates sowie den Jahresabschluss gemäss den geltenden Rechtsvorschriften zu erstellen.

Der Irish Collective Asset Management Vehicles Act 2015 verpflichtet die Mitglieder des Verwaltungsrats, für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Demgemäss haben die Verwaltungsratsmitglieder beschlossen, den Jahresabschluss im Einklang mit den International Financial Reporting Standards («IFRS»), wie sie von der Europäischen Union («EU») übernommen wurden, und dem geltenden Recht aufzusetzen.

Der Abschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ICAV am Ende des Geschäftsjahres und des Erfolges des ICAV für das Geschäftsjahr vermitteln. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses müssen die Verwaltungsratsmitglieder:

- geeignete Rechnungslegungsgrundsätze auswählen und diese einheitlich anwenden,
- angemessene und vorsichtige Beurteilungen und Schätzungen vornehmen,
- erklären, dass der Jahresabschluss ordnungsgemäss und in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden, aufgestellt wurde, und
- den Jahresabschluss auf der Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung aufstellen, sofern die Annahme, dass das ICAV die Geschäftstätigkeit fortsetzt, nicht unangebracht ist und
- die Fähigkeit des ICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit beurteilen und gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung angeben;
- bei der Bilanzierung von der Unternehmensfortführung ausgehen, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, das ICAV zu liquidieren oder den Geschäftsbetrieb einzustellen bzw. es besteht dazu keine realistische Alternative.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind dafür verantwortlich, angemessene Buchführungsunterlagen zu führen, die zu jeder Zeit mit angemessener Genauigkeit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den Gewinn oder Verlust des ICAV offenlegen. Ferner muss durch die Buchführung gewährleistet sein, dass der Jahresabschluss dem Irish Collective Asset-Management Vehicles Act von 2015 sowie den Verordnungen 2019 des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act von 2013 (Abschnitt 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) entspricht. Dem Verwaltungsrat obliegt es im Allgemeinen, ihm in angemessener Weise offen stehende Massnahmen zu ergreifen, um das Vermögen des ICAV zu schützen. Diesbezüglich hat er das Vermögen des ICAV einer Depotbank zur Verwahrung anvertraut. Dem Verwaltungsrat obliegt es im Allgemeinen, ihm in angemessener Weise offen stehende Massnahmen zu ergreifen, um Betrug und andere Unregelmässigkeiten zu vermeiden und aufzudecken. Ferner obliegt es dem Verwaltungsrat, den Bericht des Verwaltungsrates in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Irish Collective Asset-Management Vehicles Act von 2015 zu erstellen.

Im Namen des Verwaltungsrats

Mitglied des Verwaltungsrats**Datum: 13. August 2019**

Mitglied des Verwaltungsrats**Datum: 13. August 2019**

Bericht der Verwahrstelle an die Anteilseigner

Wir, Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited, haben diesen Bericht als Verwahrstelle des Skyline Umbrella Fund ICAV («das ICAV») ausschliesslich zugunsten der Anteilhaber des ICAV für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr («der Rechnungslegungszeitraum») erstellt. Dieser Bericht wird in Übereinstimmung mit den OGAW-Verordnungen – Europäische Gemeinschaft (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren) 2011 (SI Nr. 352 von 2011) in der aktuellen Fassung – welche die Richtlinie 2009/65/EG in irisches Recht umgesetzt haben («die Verordnungen»), erstellt. Durch die Bereitstellung dieses Berichtes übernehmen wir keine Verantwortung für andere Zwecke oder gegenüber Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird.

In Übereinstimmung mit unserer Verwahrungspflicht gemäss den Verordnungen haben wir uns über das Verhalten des ICAV für den Rechnungslegungszeitraum informiert und berichten hierüber wie folgt an die Aktionäre des ICAV;

Wir sind der Meinung, dass die Verwaltung des ICAV während des Rechnungslegungszeitraums in allen wesentlichen Belangen

(i) in Übereinstimmung mit den Anlage- und Kreditaufnahmebeschränkungen gemäss der Gründungsurkunde und der Satzung der Gesellschaft sowie den Verordnungen und

(ii) auch ansonsten in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und der Satzung sowie den Verordnungen erfolgte.

Im Namen von:

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited

13. August 2019

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE MITGLIEDER DES SKYLINE UMBRELLA FUND ICAV**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses****Stellungnahme zur Jahresabrechnung des Skyline Umbrella Fund ICAV (das «ICAV»)**

Wir stellen fest, dass der Jahresabschluss

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ICAV zum 30. April 2019 sowie vom Erfolg im zu diesem Datum abgelaufenen Geschäftsjahr vermittelt und
- in Übereinstimmung mit den massgebenden Rechnungslegungsvorschriften und den geltenden Verordnungen ordnungsgemäss erstellt wurde.

Der von uns geprüfte Jahresabschluss umfasst:

- die Gesamtergebnisrechnung;
- die Aufstellung der Finanzpositionen;
- die Aufstellung der Entwicklung des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens;
- die Kapitalflussrechnung; und
- die zugehörigen Anmerkungen 1 bis 26, einschliesslich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze in Anmerkung 2.

Als massgebende Rechnungslegungsvorschriften wurden der Irish Collective Asset Management Vehicles Act 2015 (der «ICAV Act») und die International Financial Reporting Standards (IFRS) herangezogen, wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden («die jeweils massgebenden Rechnungslegungsvorschriften»).

Die bei der Erstellung angewendeten Vorschriften sind die Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft von 2011 (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere) sowie die Verordnungen 2019 des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act von 2013 (Abschnitt 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere) in der jeweils geltenden Fassung («die anwendbaren Vorschriften»).

Grundlage für den Vermerk

Wir haben unsere Prüfung gemäss den International Standards on Auditing (Ireland) («ISAs Ireland») und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Verantwortung im Rahmen dieser Standards sind im Folgenden im Abschnitt «Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses» unseres Berichts beschrieben.

Gemäss den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Irland relevant sind, einschliesslich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority herausgegebenen Ethical Standards, sind wir unabhängig von dem ICAV und haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und geeignet.

Schlussfolgerungen zur Annahme der Unternehmensfortführung

Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die folgenden Angelegenheiten, zu denen wir Ihnen nach den ISAs (Irland) berichten müssen, wenn:

- die Anwendung der Annahme der Unternehmensfortführung bei der Erstellung des Jahresabschlusses von den Mitgliedern des Verwaltungsrats nicht angemessen ist oder
- die Mitglieder des Verwaltungsrats im Jahresabschluss keine wesentlichen Unsicherheiten offengelegt haben, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des ICAV begründen könnten, die Fortführung der Rechnungslegung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt der Genehmigung des Jahresabschlusses zur Veröffentlichung durchzuführen.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE MITGLIEDER DES SKYLINE UMBRELLA FUND ICAV (Fortsetzung)**Sonstige Angaben**

Für die sonstigen Angaben sind die Mitglieder des Verwaltungsrats zuständig. Die sonstigen Angaben umfassen die im Geschäftsbericht und im geprüften Jahresabschluss enthaltenen Informationen mit Ausnahme des Jahresabschlusses und des Berichts unseres Abschlussprüfers darüber. Unsere Beurteilung des Jahresabschlusses erstreckt sich nicht auf die übrigen Angaben und wir geben für diese, soweit in unserem Bericht nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist, keine Zusicherung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die übrigen Angaben zu lesen und dabei zu prüfen, ob sie mit dem Jahresabschluss oder den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wesentlich unvereinbar sind oder auf andere Weise wesentlich falsch dargestellt sind. Wenn wir solche wesentlichen Unstimmigkeiten oder offensichtliche, wesentliche Fehldarstellungen feststellen, müssen wir feststellen, ob eine wesentliche Fehldarstellung im Jahresabschluss oder in den sonstigen Angaben vorliegt. Wenn wir aufgrund der von uns geleisteten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Fehldarstellung in den sonstigen Angaben vorliegt, sind wir verpflichtet, diese Tatsache zu melden.

Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Wie in der Erklärung über die Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrats ausführlicher erläutert, sind die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Erstellung von Jahresabrechnungen verantwortlich, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln und in Übereinstimmung mit dem ICAV-Gesetz erstellt wurden, und für solche internen Kontrollen, die nach Ansicht der Mitglieder des Verwaltungsrats notwendig sind, um die Erstellung von Jahresabrechnungen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Angaben sind, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtümern.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die Verwaltungsratsmitglieder dafür verantwortlich, die Fähigkeit des ICAV zur Fortführung des Unternehmens zu beurteilen, gegebenenfalls Fragen der Unternehmensfortführung offenzulegen und die Rechnungslegung auf der Grundlage der Unternehmensfortführung vorzunehmen, es sei denn, die Verwaltungsratsmitglieder beabsichtigen entweder das ICAV zu liquidieren oder den Betrieb einzustellen, oder sie haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist, sowie einen Bericht der Abschlussprüfer herauszugeben, der unseren Prüfvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Masse an Sicherheit, ist aber keine Garantie, dass eine gemäss den ISAs (Irland) durchgeführte Abschlussprüfung gegebenenfalls bestehende wesentliche Fehldarstellungen in jedem Fall erkennt. Fehldarstellungen können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn berechtigterweise angenommen werden kann, dass sie – einzeln oder in ihrer Gesamtheit – die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, welche die Adressaten dieses Jahresabschlusses treffen.

Im Rahmen einer Prüfung nach den ISAs (Irland) nehmen wir eine professionelle Beurteilung vor und wahren während der gesamten Prüfung unsere professionelle Skepsis. Des Weiteren:

- Identifizieren und bewerten wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind, realisieren wir die Konzeption und Durchführung von Prüfungen, die auf diese Risiken reagieren, und sorgen für den Erhalt von Prüfungsnachweisen, die ausreichend und angemessen sind, um eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu bilden. Das Risiko, keine wesentlichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug aufzudecken, ist höher als bei einem Irrtum, da Betrug Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, falsche Darstellungen oder die Aufhebung der internen Kontrolle beinhalten kann.
- Erlangen wir ein Verständnis der für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um unter den gegebenen Umständen geeignete Prüfungsverfahren zu entwerfen, jedoch nicht, um ein Urteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle des ICAV abzugeben.
- Wir beurteilen die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Angemessenheit der von den Mitgliedern des Verwaltungsrats vorgenommenen Schätzungen und damit verbundenen Angaben.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE MITGLIEDER DES SKYLINE UMBRELLA FUND ICAV (Fortsetzung)

- Beurteilung der Angemessenheit der Verwendung der Rechnungslegungsgrundlagen des Unternehmens durch die Mitglieder des Verwaltungsrats und, basierend auf den gewonnenen Prüfungsnachweisen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Bedingungen besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des ICAV zur Fortführung des Unternehmens aufkommen lassen können. Kommen wir zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, müssen wir in unserem Prüfbericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss hinweisen bzw. wenn diese Angaben unzureichend sind, unser Prüfungsurteil ändern. Unsere Schlussfolgerungen stützen sich auf die bis zum Zeitpunkt unseres Prüfberichts erlangten Prüfungsnachweise. Allerdings können künftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass die Gesellschaft (oder gegebenenfalls der Konzern) die Fortführung des Unternehmens aufgibt.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Angaben sowie die Frage, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Wir kommunizieren mit den für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen unter anderem über den geplanten Umfang und den Zeitpunkt der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsergebnisse, einschliesslich etwaiger wesentlicher Mängel bei der internen Kontrolle, die der Prüfer während der Prüfung feststellt.

Dieser Bericht wurde gemäss Abschnitt 120 des Companies Act von 2014 ausschliesslich für die Gesellschafter als Gremium der Gesellschaft erstellt. Unsere Prüfungsarbeiten wurden ausschliesslich zu dem Zweck durchgeführt, den Gesellschaftern der Gesellschaft diejenigen Angelegenheiten darzulegen, zu deren Darlegung wir in einem Prüfungsbericht verpflichtet sind. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir für unsere Prüfungsarbeit, für diesen Prüfungsbericht oder die von uns gebildeten Urteile keinerlei Verantwortung gegenüber anderen Personen, ausser gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern als Gremium.

Bericht über sonstige gesetzliche und regulatorische Anforderungen**Angelegenheiten, über die wir nach dem ICAV Act zu berichten haben**

Nach unserer Beurteilung stehen die Angaben des Berichts des Verwaltungsrats in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Angelegenheiten, über die wir bei Abweichungen zu berichten haben

Zu den Bestimmungen des ICAV Act, die uns verpflichten, Ihnen Bericht zu erstatten, haben wir nichts zu berichten, wenn unserer Meinung nach die im ICAV Act festgelegten Angaben über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats nicht gemacht werden.

Stellungnahme zu anderen in den anwendbaren Verordnungen vorgeschriebenen Angelegenheiten

Auf ausschliesslicher Grundlage der im Verlauf der Abschlussprüfung durchgeführten Arbeit erklären wir, dass

- wir alle Informationen und Erklärungen erhalten haben, die unseres Erachtens zur Durchführung unserer Prüfung erforderlich sind.
- Nach unserer Auffassung waren die Buchführungsunterlagen des ICAV ausreichend, um die Jahresabrechnung ohne Weiteres und ordnungsgemäss zu prüfen.
- Der Jahresabschluss stimmt mit den Buchführungsunterlagen überein.

Darren Griffin
im Namen von Deloitte Ireland LLP
Chartered Accountants and Statutory Audit Firm (zugelassene Buchhalter und eingetragene Abschlussprüfer)
Deloitte & Touche House,
Earlsfort Terrace, Dublin 2

Datum:

Gesamtergebnisrechnung

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

	Anmerkungen	Arbrook/G10 American Equities Fund USD
Anlageerträge		
Operatives Ergebnis	4	1 668 238
Nettogewinn aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten erfolgs wirks am zum beizulegenden Zeitwert	5	<u>14 077 682</u>
Summe Anlageerträge		15 745 920
Betriebsaufwendungen	6	<u>(1 583 354)</u>
Nettoergebnis		14 162 566
Finanzaufwand		
Ausschüttungen	2	<u>(245 705)</u>
Jahresergebnis vor Steuern		13 916 861
Nicht erstattungsfähige Quellensteuer		<u>(495 564)</u>
Jahresergebnis nach Steuern		<u><u>13 421 297</u></u>

Mit Ausnahme der (Abnahme)/Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des ICAV zuzurechnenden Nettovermögens sind im Berichtszeitraum keine Gewinne oder Verluste entstanden.

Die begleitenden Anmerkungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung**Für den am 30. April 2018 endenden Berichtszeitraum**

	Anmerkungen	*Arbrook/G10 American Equities Fund USD
Anlageerträge		
Operatives Ergebnis	4	212 399
Nettoverlust aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	5	<u>(1 045 529)</u>
Summe Anlageverlust		<u>(833 130)</u>
Betriebsaufwendungen	6	<u>(248 344)</u>
Nettoverlust		<u>(1 081 474)</u>
Finanzaufwand		
Ausschüttungen	2	<u>-</u>
Verlust für den Berichtszeitraum vor Steuern		<u>(1 081 474)</u>
Nicht erstattungsfähige Quellensteuer		<u>(56 796)</u>
Verlust für den Berichtszeitraum nach Steuern		<u><u>(1 138 270)</u></u>

Mit Ausnahme der Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des ICAV zuzurechnenden Nettovermögens sind im Berichtszeitraum keine Gewinne oder Verluste entstanden.

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Die begleitenden Anmerkungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Finanzpositionen

Stand: 30. April 2019

	Anmerkungen	Arbrook/G10 American Equities Fund USD
Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente:		
– Bankguthaben	7	6 030 221
Sonstige Forderungen	9	341 582
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen:		
– Übertragbare Wertpapiere	3	<u>168 216 924</u>
Summe Vermögenswerte		<u>174 588 727</u>
Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige	10	(239 222)
Fällige Verbindlichkeiten für zurückgenommene		<u>(11 579)</u>
Summe Verbindlichkeiten		<u>(250 801)</u>
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des Fonds zuzurechnendes Nettovermögen)		<u>(250 801)</u>
Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		<u><u>174 337 926</u></u>

Die begleitenden Anmerkungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Im Namen des Verwaltungsrats

Mitglied des Verwaltungsrats:

Datum: 13. August 2019

Mitglied des Verwaltungsrats:

Aufstellung der Finanzpositionen**Stand: 30. April 2018**

	Anmerkungen	*Arbrook/G10 American Equities Fund USD
Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente:		
– Bankguthaben	7	2 071 566
Sonstige Forderungen	9	866 034
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen:		
– Übertragbare Wertpapiere	3	<u>57 039 693</u>
Summe Vermögenswerte		<u>59 977 293</u>
Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten	10	<u>(1 205 774)</u>
Summe Verbindlichkeiten		<u>(1 205 774)</u>
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des Fonds zuzurechnendes Nettovermögen)		<u>(1 205 774)</u>
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		<u>58 771 519</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Die begleitenden Anmerkungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Aufstellung der Entwicklung des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

**Arbrook/G10
American
Equities Fund
USD**

Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Jahres	<u>58 771 519</u>
Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>13 421 297</u>
Ausgegebene rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile	128 155 504
Zurückgenommene rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile	<u>(26 010 394)</u>
Zunahme des Nettovermögens aus Transaktionen mit Anteilen	<u>102 145 110</u>
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zum Ende des Jahres	<u><u>174 337 926</u></u>

Aufstellung der Entwicklung des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens

Für den am 30. April 2018 endenden Berichtszeitraum

***Arbrook/G10
American
Equities Fund
USD****Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter
Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu
Beginn des Berichtszeitraums**-Abnahme des Inhabern rückkaufbarer,
gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes
Nettovermögen aus laufender(1 138 270)Ausgegebene rückkaufbare, gewinnberechtigter
Zurückgenommene rückkaufbare,60 330 997
(421 208)Zunahme des Nettovermögens aus
Transaktionen mit Anteilen59 909 789**Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter
Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zum
Ende des Berichtszeitraums**58 771 519

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Kapitalflussrechnung

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

	Arbrook/G10 American Equities Fund Geschäftsjahr zum 30 April 2019 USD
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Erlöse aus dem Verkauf von Kapitalanlagen	132 792 670
Erwerb von Kapitalanlagen	(230 310 796)
Erhaltene Dividenden	1 170 047
Bezahlte Betriebsaufwendungen	(1 223 798)
Verlust aus Fremdwährungen	(100 452)
Währungsgewinn aus Forderungen	7
Nettoliquidität aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>(97 672 322)</u>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	
Gezahlte Zinsen	(3 886)
Ausschüttungen	(245 705)
Transaktionen mit Anteilen	
Aus der Ausgabe rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile erzielte Beträge	127 879 383
Bei Rücknahme rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile bezahlte Beträge	(25 998 815)
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten	<u>101 630 977</u>
Zahlungsmitteläquivalenten	3 958 655
Beginn des Jahres	<u>2 071 566</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres	<u><u>6 030 221</u></u>

Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)
für das Geschäftsjahr zum 30. April 2018

	*Arbrook/G10 American Equities Fund Berichtszeitraum zum 30 April 2018 USD
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Erlöse aus dem Verkauf von Kapitalanlagen	10 948 583
Erwerb von Kapitalanlagen	(68 929 199)
Erhaltene Dividenden	135 552
Bezahlte Betriebsaufwendungen	(84 395)
Gewinn aus Fremdwährungen	96 811
Währungsgewinn aus Forderungen	8
Nettoliquidität aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>(57 832 640)</u>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	
Gezahlte Zinsen	(95)
Transaktionen mit Anteilen	
Aus der Ausgabe rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile erzielte Beträge	60 325 509
Bei Rücknahme rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile bezahlte Beträge	(421 208)
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten	<u>59 904 206</u>
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2 071 566
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	<u><u>2 071 566</u></u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Anmerkungen zum Jahresabschluss**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****1. Erstellungsgrundlage***a) Erklärung zur Richtlinieneinhaltung*

Der Jahresabschluss des Skyline Umbrella Fund ICAV (das «ICAV») wird im Einklang mit den International Financial Reporting Standards («IFRS»), wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden, einschliesslich der Interpretationen, wie sie vom International Accounting Standards Board («IASB») angewendet werden, und mit der irischen Gesetzgebung, einschliesslich des Irish Asset-Management Vehicles Act 2015, und mit den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft von 2011 (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere) (die «OGAV-Richtlinien») sowie mit den Verordnungen des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act von 2013 (Abschnitt 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere) von 2019 (die «OGAW-Vorschriften der Central Bank») dargestellt.

b) Anwendung von Schätzungen und Beurteilungen

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert vom ICAV Schätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte und Schulden zum Zeitpunkt des Abschlusses und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode auswirken. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen des Managements über den Betrag, das Ereignis oder die Massnahmen basieren, können die tatsächlichen Ergebnisse letztendlich von diesen Schätzungen abweichen. Bereiche, die ein höheres Mass an Beurteilungen oder Komplexität erfordern, oder Bereiche, in denen Schätzungen und Annahmen für den Jahresabschluss von Bedeutung sind, sind in Anmerkung 2(b) aufgeführt. Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden kontinuierlich überprüft.

c) Berichtswährung

Die Jahresabschlüsse der einzelnen Fonds im ICAV werden in der funktionalen Währung dieses Fonds dargestellt.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

*a) Neue Rechnungslegungsstandards, Änderungen und Interpretationen für das am 1. Mai 2018 beginnende Geschäftsjahr****IFRS 9 «Finanzinstrumente» (anzuwenden ab Januar 2018)***

IFRS 9 «Finanzinstrumente» – Dieser Standard zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten hat den Standard IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» ersetzt. IFRS 9 regelt die Erfassung, Ausbuchung, Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und ersetzt in Bezug auf finanzielle Vermögenswerte die verschiedenen Klassifizierungs- und Bewertungsmodelle gemäss des International Accounting Standards («IAS») 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung». Der Standard gilt für Berichtszeiträume, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen.

Auswirkungen der Übernahme von IFRS 9 «Finanzinstrumente»

IFRS 9 hat zwei Bewertungskategorien: die fortgeschriebenen Anschaffungskosten und den beizulegenden Zeitwert. Alle Eigenkapitalinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Ein Schuldinstrument wird lediglich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn es von einem Unternehmen gehalten wird, um die vertraglich vereinbarten Zahlungsströme zu vereinnahmen und die Zahlungsströme ausschliesslich Tilgungen und Zinszahlungen darstellen. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte würden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Für Verbindlichkeiten behält der Standard die meisten Anforderungen des IAS 39 bei. Diese beinhalten die Bilanzierung der meisten Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten sowie die Abtrennung eingebetteter Derivate. Die wesentliche Änderung besteht darin, dass in den Fällen, in denen die Fair-Value-Option für finanzielle Verbindlichkeiten angewendet wird, der Teil einer Fair-Value-Änderung, der auf das eigene Kreditrisiko zurückzuführen ist, nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im sonstigen Ergebnis erfasst wird, es sei denn, es entsteht eine Rechnungslegungsanomalie («Accounting Mismatch»).

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)**Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten****a) Neue Rechnungslegungsstandards, Änderungen und Interpretationen für das am 1. Mai 2018 beginnende Geschäftsjahr (Fortsetzung)****Auswirkungen der Übernahme von IFRS 9 «Finanzinstrumente» (Fortsetzung)**

IFRS 9 führt darüber hinaus ein neues Wertminderungsmodell für erwartete Kreditausfälle (Expected Credit Loss – «ECL») ein. Der Standard eliminiert die bestehenden Kategorien des IAS 39 Held to maturity (bis zur Endfälligkeit gehalten), Available for Sale (zur Veräußerung verfügbar) und Loans and Receivables (Forderungen und Kredite). Der Standard ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen.

Die Klassifizierungs- und Bewertungsvorschriften von IFRS 9 wurden rückwirkend mit dem erstmaligen verpflichtenden Anwendungszeitpunkt am 1. Mai 2018 übernommen. Das ICAV hat sich jedoch dafür entschieden, sich der Option zu bedienen, die Vergleichszahlen des Vorjahres nicht anzupassen. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 gemäss IAS 39 vorgelegt und bewertet.

In der folgenden Tabelle sind für die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des ICAV die ursprünglichen Bewertungskategorien gemäss IAS 39 sowie die neuen Bewertungskategorien gemäss IFRS 9 zum 1. Mai 2018 aufgeführt.

Arbrook/G10 American Equities Fund	Anmerkung	IAS 39 Buchwerte zum 30. April 2018	Neue Klassifizierung gemäss IFRS 9 USD	Buchwert gemäss IAS 39 USD	Buchwert gemäss IFRS 9 USD
Finanzielle Vermögenswerte					
Übertragbare Wertpapiere	3	Zu Handelszwecken gehalten	Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen (FVTPL)	57 039 693	57 039 693
Bankguthaben	7	Darlehen und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2 071 566	2 071 566
Sonstige Forderungen	9	Darlehen und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	866 034	866 034
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten	10	Darlehen und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	(1 205 774)	(1 205 774)
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen (FVTPL)	(58 771 519)	(58 771 519)
Arbrook/G10 American Equities Fund		IAS 39 Buchwert zum 30. April 2018	Ungliederung	Neubewertung	IFRS 9 Buchwert Betrag zum 1. Mai 2018
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Bankguthaben		2 071 566	-	-	2 071 566
Sonstige Forderungen		866 034	-	-	866 034

IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» (anzuwenden ab Januar 2018)

IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» ersetzt IAS 11 und IAS 18 und ist ab 1. Januar 2018 anzuwenden. Der Standard legt Grundsätze für die Berichterstattung von nützlichen Informationen für Abschlussadressaten über Art, Höhe, Zeitpunkt und die Nichtvorhersagbarkeit von Erlösen und Cashflows aus den Verträgen eines Unternehmens mit Kunden fest. Die Bewertungs- und Klassifizierungsvorschriften hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss.

IFRS 16 «Leasingverhältnisse» (anzuwenden ab Januar 2019)

Das IASB hat im Januar 2016 IFRS 16 «Leasingverhältnisse» mit Wirkung zum 1. Januar 2019 veröffentlicht. Für den Leasingnehmer sieht der Standard vor, dass nahezu alle Leasingverhältnisse in der Bilanz zu erfassen sind, die ihr Recht auf Nutzung eines Vermögenswertes für einen bestimmten Zeitraum und die damit verbundene Verbindlichkeit für Zahlungen widerspiegeln. Das ICAV erwartet keine wesentlichen Auswirkungen durch die Anwendung dieses Standards auf den Jahresabschluss.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)**Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)*****IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung» (anzuwenden ab Januar 2019)***

IFRIC 23 ist in allen Fällen der Bilanzierung von Ertragsteuern, darunter auch zu versteuernde Gewinne oder steuerliche Verluste, steuerliche Basen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, steuerliche Verluste und Steuergutschriften und Steuersätze anzuwenden, wenn Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung besteht. IFRIC 23, das die Ansatz- und Bewertungsvorschriften von IAS 12 «Ertragsteuern» verdeutlicht, wird bei Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung angewandt. Das ICAV erwartet keine wesentlichen Auswirkungen durch die Anwendung dieses Standards auf den Jahresabschluss.

(i) Klassifizierung

Das ICAV klassifiziert Anlagen basierend auf den vertraglichen Cashflow-Merkmalen der finanziellen Vermögenswerte und des Geschäftsmodell des Fonds.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind und dieser nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertender Vermögenswert («FVTPL») designiert ist:

- Der Vermögenswert wird in einem Geschäftsmodell gehalten, dessen Ziel es ist, Vermögenswerte zur Vereinnahmung vertraglich vereinbarter Zahlungsströme zu halten; und
- Die vertraglichen Zahlungsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschliesslich Tilgung und Zinszahlungen auf ausstehende Rückzahlungsbeträge darstellen.

Ein Schuldinstrument wird zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Veränderungen im sonstigen Gesamtergebnis (at fair value through other comprehensive income, «FVTOCI») bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind und dieses nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertender Vermögenswert («FVTPL») designiert ist:

- Der Vermögenswert wird in einem Geschäftsmodell gehalten, dessen Ziel sowohl durch die Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme als auch den Verkauf von finanziellen Vermögenswerten erreicht wird.
- Die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschliesslich Tilgung und Zinszahlungen auf ausstehende Rückzahlungsbeträge darstellen.

Ein Eigenkapitalinstrument wird ausschliesslich zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Veränderungen im sonstigen Gesamtergebnis (at fair value through other comprehensive income, «FVTOCI») bewertet, wenn es nicht zu Handelszwecken gehalten wird und der Fonds sich bei Ersterfassung festgelegt hat, dieses zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Veränderungen im sonstigen Gesamtergebnis zu bewerten.

Bei Anwendung von IFRS 9 werden sämtliche Eigenkapitalinstrumente des Fonds als erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen (FVTPL) klassifiziert, da sie zu Handelszwecken gehalten werden. Das ICAV klassifiziert seine finanziellen Verbindlichkeiten, die keine Derivate sind, als zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten. Sofern vorhanden werden Derivate, die nicht in einer Sicherungsbeziehung stehen, zwingend als erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen (FVTPL) klassifiziert.

(ii) Ansatz und Ausbuchung

Alle Käufe oder Verkäufe von Anlagen werden zum Handelstag – jenem Tag, an dem sich der Konzern verpflichtet, die Anlage zu kaufen oder zu verkaufen – erfasst. Ausgebucht werden Anlagen, sobald die Rechte auf Vereinnahmung von Zahlungsströmen aus den Anlagen abgelaufen sind oder der Fonds alle Risiken und Vorteile aus deren Besitz abgetreten hat. Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

(iii) Bewertung

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden anfänglich zu ihrem beizulegenden Zeitwert erfasst. Transaktionskosten werden sofort erfolgswirksam als Aufwand in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Nach dem erstmaligen Ansatz werden alle erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung des Effektivzinssatzes bewertet.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)**Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)***(iii) Bewertung (Fortsetzung)*

Finanzielle Verbindlichkeiten, die sich aus den vom ICAV ausgegebenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen ergeben, werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt, der das Recht der Anleger auf einen Restanteil am Vermögen des ICAV darstellt, der dem jeweiligen Teilfonds, aus dem die rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile stammen, zuzurechnen ist.

IFRS 13 verlangt, dass die Bewertung auf einem Preis innerhalb der Brief-Geld-Spanne (Bid-Ask-Spread) basiert, die für den beizulegenden Zeitwert am repräsentativsten ist, und erlaubt die Verwendung des Mittelkurses (Mid-Market Pricing) oder anderen Preiskonventionen, die von Marktteilnehmern als praktisches Hilfsmittel für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts innerhalb einer Brief-Geld-Spanne verwendet werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind der Ansicht, dass die zuletzt bei der Bewertung der börsennotierten finanziellen Vermögenswerte, finanziellen Verbindlichkeiten und ausserbörslichen derivativen Finanzinstrumente, deren Referenzaktiva aufgeführt sind, verwendeten Kurse repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert sind.

Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres sowie nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus der erfolgswirksamen Bewertung von finanziellen Vermögenswerten am Ende des Geschäftsjahres werden in der Gesamtergebnisrechnung behandelt.

(iv) Grundsätze der Bewertung nach dem beizulegenden Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der bei der Veräusserung eines Vermögenswertes erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit im Rahmen einer ordentlichen Transaktion zwischen zwei Marktteilnehmern am Bewertungstag gezahlt werden würde oder mangels eines Preises der vorteilhafteste Markt, auf den der Fonds zu diesem Zeitpunkt Zugriff hat. Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Verbindlichkeiten spiegelt das Risiko der Nichterfüllung wider.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die an einem aktiven Markt gehandelt werden, – wie z. B. Aktien oder Exchange Traded Funds –, basiert auf notierten Marktpreisen zum Datum der Aufstellung der Finanzpositionen. Der für vom Fonds gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten notierte Marktpreis ist der aktuelle zuletzt gehandelte Preis.

Der Investmentmanager kann das Anlageziel des ICAV verfolgen, indem er das Vermögen des ICAV anderen kollektiven Anlageinstrumenten zuweist, einschliesslich derjenigen, die vom Investmentmanager oder einem seiner verbundenen Unternehmen verwaltet werden. Der beizulegende Zeitwert für geschlossene Fonds leitet sich von den an der Börse notierten Preisen ab.

Die beizulegenden Zeitwerte für nicht börsennotierte Beteiligungen werden möglichst unter Verwendung der für ähnliche börsennotierte Unternehmen geltenden Kurs-Gewinn-Verhältnisse geschätzt, die an die spezifischen Gegebenheiten des Emittenten angepasst werden.

Wenn ein notierter Marktpreis an einer anerkannten Börse oder bei einem Broker/Händler für nicht börsengehandelte Finanzinstrumente nicht verfügbar ist, wird der beizulegende Zeitwert des Instruments unter Verwendung von Bewertungsmethoden geschätzt, einschliesslich der Verwendung von Markttransaktionen zu marktüblichen Bedingungen, Bezugnahme auf den aktuell beizulegenden Zeitwert eines anderen Instruments, das im Wesentlichen gleich ist, Verfahren des diskontierten Einnahmeüberschusses (Discounted Cashflow), Optionspreismodelle oder jede andere Bewertungsmethode, die eine zuverlässige Schätzung der bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielten Preise liefert.

Der beizulegende Zeitwert von nicht börsengehandelten Derivaten wird unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen (Volatilität, geeignete Zinskurve) und der aktuellen Bonität der Kontrahenten auf den Betrag geschätzt, den das ICAV zum Bilanzstichtag erhalten oder zahlen würde.

Devisentermingeschäfte werden zum Terminwechsellkurs bewertet und am Bewertungsstichtag zum Marktwert bewertet. Die wertmässige Veränderung ist in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position «Nettogewinn /(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet» berücksichtigt. Wird der Kontrakt glattgestellt, erfasst das ICAV realisierte Gewinne oder Verluste, die der Kursdifferenz zwischen dem entsprechenden Eröffnungskurs- und Schlusskurs entsprechen.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)**Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)***(iv) Grundsätze der Bewertung nach dem beizulegenden Zeitwert (Fortsetzung)*

Am Ende des Geschäftsjahres ausstehende Swaps werden entweder vom Broker oder von einem Verkäufer zum inneren Wert am Ende des Geschäftsjahres bewertet. Der diskontierte Wert jedes einzelnen Zu- und Abflusses von Zinsen und Kapital wird zum Geschäftsjahresende ermittelt. Die sich aus dieser Berechnung ergebende Nettodifferenz wird als «mark to market»-Wert (als marktnaher Wert) des Swaps berücksichtigt und als nicht realisierter Gewinn/Verlust in der Jahresrechnung erfasst.

Bei offenen Terminkontrakten werden Wertänderungen des Kontrakts als nicht realisierte Gewinne oder Verluste erfasst, indem der Wert des Kontrakts zum Bilanzstichtag auf Basis notierter Börsenkurse «mark-to-market» bewertet wird. Bei Glattstellung des Kontrakts wird die Differenz zwischen den Erlösen aus (bzw. den Kosten) dem Closing der Transaktion und der ursprünglichen Transaktion als realisierter Gewinn oder Verlust erfasst.

Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung von Anlagen werden anhand dem Durchschnittskostenverfahren ermittelt.

Wertänderungen der notierten Derivate werden als Gewinne oder Verluste auf Basis täglich notierter Börsenkurse «mark-to-market» erfasst, um den Wert des Derivats zum Ende eines jeden Handelstages widerzuspiegeln. Sie werden im Allgemeinen zu dem an jedem Tag, an dem sie gehandelt werden, festgelegten Abwicklungspreis bewertet, und die Beteiligung des ICAV, die einen nicht realisierten Gewinn oder Verlust aus den Kontrakten darstellt, ist in der Gesamtergebnisrechnung enthalten.

(v) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel umfassen kurzfristige Einlagen bei Banken. Zahlungsmitteläquivalente sind kurzfristige hochliquide Anlagen, die jederzeit in festgelegte Barbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

(vi) Saldierung von Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden verrechnet und der Nettobetrag in der Bilanz ausgewiesen, wenn ein einklagbares Recht zur Verrechnung der erfassten Beträge und die Absicht besteht, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig die Vermögenswerte zu realisieren und die Schuld zu begleichen.

a) Wesentliche bilanzielle Schätzungen und Annahmen

Das Management macht Schätzungen und Annahmen über die Zukunft. Die hieraus abgeleiteten Schätzungen werden per Definition selten den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen. Die Schätzungen und Annahmen, die ein wesentliches Risiko für eine wesentliche Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden darstellen, umfassen den beizulegenden Zeitwert der Beteiligungen (wie in Teil iii dargelegt), der in der Bilanz und der funktionalen Währung des ICAV angegeben ist.

b) Ertrag

Zinserträge von Bankguthaben werden periodengerecht abgegrenzt. Zinserträge aus festverzinslichen und variabel verzinslichen Wertpapieren werden nach der Effektivzinsmethode bilanziert.

c) Gebühren und Aufwendungen

Gemäss dem Verkaufsprospekt werden Managementgebühren, Verwaltungsstellengebühren, Depotgebühren, Unterverwahrungsgebühren und sonstige betriebliche Aufwendungen periodengerecht in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

d) Rückkaufbare, gewinnberechtignte Anteile

Rückkaufbare, gewinnberechtignte Anteile sind auf Verlangen des Anteilsinhabers zurückzukaufen und werden als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)**Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)****e) Besteuerung**

Die von den Fonds erwirtschafteten Dividenden- und Zinserträge unterliegen möglicherweise in ihrem Herkunftsland einer Quellensteuer. Die Erträge aus Kapitalanlagen werden in Bezug auf die Steuern brutto erfasst. Die Kapitalertragsteuer kann vom ICAV für alle Gewinne gezahlt werden. Für weitere Informationen zur Besteuerung siehe Anmerkung 19.

f) Sonstige Forderungen

Noch nicht abgewickelte Transaktionen werden in der Bilanz unter «Sonstige Forderungen» ausgewiesen.

g) Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Maklern

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Maklern stellen Forderungen für Verkäufe von Wertpapieren und Verbindlichkeiten für Käufe von Wertpapieren, die zum Datum der Aufstellung der Finanzpositionen zwar vereinbart, jedoch noch nicht abgewickelt oder durchgeführt worden sind. Forderungen gegenüber Maklern werden banklagernd gehalten.

h) Devisen

Währungsgewinne und -verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden zusammen mit anderen Änderungen des beizulegenden Zeitwerts erfasst. Netto-Währungsgewinne/(-verluste), wie in Anmerkung 5 dargestellt, sind Netto-Währungsgewinne und -verluste aus monetären finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind. Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährungen, die nicht auf die funktionale Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden mit dem Wechselkurs vom Dienstag, 30. April 2019 umgerechnet.

i) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind Kosten, die anfallen, um finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu erwerben. Sie beinhalten Gebühren und Provisionen, die an Vertreter, Berater, Makler und Händler gezahlt werden. Transaktionskosten werden bei Entstehung als Teil der Anschaffungskosten berücksichtigt. Die separat identifizierbaren Transaktionskosten sind in Anmerkung 16 dargestellt.

j) Ausschüttungen

Wie im «Hintergrund zum ICAV» dargelegt, entscheiden die Mitglieder des Verwaltungsrats über die Dividendenpolitik und die Modalitäten der einzelnen Fonds. Ausschüttungen können aus Erträgen oder Kapital erfolgen. Ausschüttungen aus Erträgen werden in der Gesamtergebnisrechnung als Finanzaufwand erfasst. Kapitalausschüttungen werden in der Aufstellung der Entwicklung des Nettovermögens erfasst. Der Arbrook/G10 American Equities Fund zahlte im Laufe des Jahres Dividenden in Höhe von 245.705 USD (30. April 2018: null) auf Anteile der Klassen A2 USD Inc, A4 Founder USD Inc, B2 GBP Inc, B4 Founder GBP Inc, C4 Founder CHF Inc, D2 EUR Inc sowie D4 Founder EUR Inc aus.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

3. Management finanzieller Risiken**Strategie beim Einsatz von Finanzinstrumenten**

Bei der Verfolgung ihrer Anlageziele und -politik ist das ICAV einer Vielzahl finanzieller Risiken ausgesetzt: Marktrisiko (einschliesslich Marktpreisrisiko, Zinsrisiko und Währungsrisiko), Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, wirtschaftliches Risiko und politisches Risiko, das zu einer Verringerung des Nettovermögens des ICAV führen könnte. Die allgemeine Risikomanagementpolitik des ICAV konzentriert sich auf die Unvorhersehbarkeit der Finanzmärkte und zielt darauf ab, mögliche negative Auswirkungen auf die finanzielle Performance des ICAV zu minimieren. Verschiedene Fonds verwenden entweder den Selbstverpflichtungsansatz oder den Value at Risk (VaR) zur Bewertung der globalen Exposition.

Globale Exposition

Gemäss den von der Central Bank of Ireland erlassenen OGAW-Vorschriften muss das ICAV einen Risikomanagementprozess («RMP») anwenden, der es ihm ermöglicht, die globale Exposition des ICAV aus Derivaten genau zu überwachen und zu verwalten. Der Arbrook/G10 American Equities Fund verwendet die Methode der Selbstverpflichtung, die als «Commitment Approach» bezeichnet wird, um die globale Exposition des ICAV zu messen und mögliche Verluste aufgrund von Marktrisiken zu steuern.

Art und Umfang der am Bilanzstichtag ausstehenden Finanzinstrumente sowie die vom ICAV zur Steuerung dieser Risiken angewandten Methoden werden im Folgenden erläutert.

a) Marktpreisrisiko

Das Marktpreisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert zukünftiger Cashflows eines Finanzinstrumentes aufgrund von Marktpreisänderungen schwanken wird. Der Marktpreis ist definiert als der aktuelle Preis, zu dem die vom ICAV gehaltenen Finanzinstrumente in einem öffentlichen Bereich verkauft werden dürfen. Es ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Anlage zwischen einem willigen und einem willigen Verkäufer in einer Transaktion zu marktüblichen Bedingungen getauscht wird, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt. Die Wertpapiere und derivativen Finanzinstrumente der Fonds sind anfällig für Marktpreisschwankungen, die sich aus Unsicherheiten über die zukünftige Wertentwicklung der einzelnen Wertpapiere, die von den Fonds gehalten werden oder denen sie ausgesetzt sind, sowie aus künftigen Marktbedingungen im Allgemeinen und künftigen wirtschaftlichen und politischen Ereignissen ergeben.

Die Anlagestrategie des Fonds basiert auf einer auf Fundamentaldaten ausgerichteten, wertorientierten Aktienauswahl. Hierbei wird Aktien, die mit Abschlägen auf ihren intrinsischen Wert gehandelt werden, der Vorzug gegeben. Der Investmentmanager vermindert das Risiko durch die Umsetzung einer Reihe von Massnahmen, darunter ein konservativer, fundamentaler «Bottom up»-Ansatz bei der Aktienauswahl. Der Fonds wendet den «Commitment Approach» für Marktrisiken an.

Marktpreisrisiko – Sensitivitätsanalyse**Arbrook/G10 American Equities Fund**

Wenn der Marktpreis der Aktien zum 30. April 2019 um 5% gestiegen wäre und alle anderen Variablen konstant gehalten worden wären, hätte dies das den Inhabern rückkaufbarer Anteile des Fonds zuzurechnende Nettovermögen um rund 8'410'846 USD erhöht (30. April 2018: 2'851'985 USD). Umgekehrt hätte sich bei einem Rückgang des Börsenkurses der betreffenden Aktien um 5% das den Inhabern der rückkaufbaren Anteile des Fonds zuzurechnende Nettovermögen um den gleichen und entgegengesetzten Betrag verringert, wenn alle anderen Variablen konstant geblieben wären.

b) Zinsänderungsrisiko

Durch die zinstragenden finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Fonds werden die Fonds Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Schwankungen des Marktzinsniveaus in Bezug auf ihre Finanzlage und ihre Cashflows ausgesetzt.

Die Investmentmanager sind bestrebt, das Zinsrisiko zu steuern und das Risiko von Marktzinsschwankungen der Teilfonds durch den Abschluss von Festzinskontrakten im Namen der Teilfonds für einen wesentlichen Teil der liquiden Mittel und zinstragenden finanziellen Vermögenswerte zu verringern.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

3. Management finanzieller Risiken (Fortsetzung)**b) Zinsänderungsrisiko (Fortsetzung)**

Der Arbrook/G10 American Equities Fund hält keine zinstragenden Wertpapiere. Dementsprechend ist der Fonds keinem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Folglich wurde keine Sensitivitätsanalyse für Zinsänderungsrisiken durchgeführt.

c) Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Zahlungsströme eines Finanzinstrumentes aufgrund von Änderungen der Wechselkurse schwanken.

Der Arbrook/G10 American Equities Fund ist einem Währungsrisiko ausgesetzt, da die Vermögenswerte in einer Reihe von anderen Währungen als der funktionalen Währung des Fonds gehalten werden. Der Fonds kann das Fremdwährungsrisiko durch Devisenterminkontrakte, Devisenkontrakte und andere Methoden absichern. Darüber hinaus können sich auch Umstände ergeben, unter denen vom Fonds getätigte Absicherungsgeschäfte Währungsgewinne mindern können, die ansonsten angefallen wären, sofern solche Absicherungen vom Fonds nicht vorgenommen worden wären.

Arbrook/G10 American Equities Fund**30. April 2019**

Vermögenswerte	CHF (in USD)	EUR (in USD)	GBP (in USD)	SUMME (in USD)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2 208	163 689	1 879 582	2 045 479
	<u>2 208</u>	<u>163 689</u>	<u>1 879 582</u>	<u>2 045 479</u>
Verbindlichkeiten				
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten	(3)	(82)	-	(85)
	<u>(3)</u>	<u>(82)</u>	<u>-</u>	<u>(85)</u>

30. April 2018

Vermögenswerte	CHF (in USD)	EUR (in USD)	GBP (in USD)	TOTAL (in USD)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	295	11 085	362 465	373 845
	<u>295</u>	<u>11 085</u>	<u>362 465</u>	<u>373 845</u>

Wenn der USD-Wechselkurs am 30. April 2019 um 5% gestiegen wäre und alle anderen Variablen konstant geblieben wären, hätte dies das den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des Fonds zuzurechnende Nettovermögen um rund 102'270 USD verringert (30. April 2018: 18'692 USD). Wäre der JPY-Wechselkurs dagegen um 5% gesunken, hätte dies das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile des Fonds zuzurechnende Nettovermögen um den gleichen und entgegengesetzten Betrag erhöht, wenn alle anderen Variablen konstant geblieben wären.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****3. Management finanzieller Risiken (Fortsetzung)****d) Kreditrisiko**

Das ICAV übernimmt das Kreditrisiko, d. h. das Risiko, dass eine Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht fristgerecht nachkommt. Die Gesellschaft ist gegenüber Parteien, mit denen sie Handel treibt, einem Ausfallrisiko ausgesetzt sowie dem Risiko des Lieferverzugs.

Das ICAV minimiert ihr Kreditrisiko durch den Umgang mit Gegenparteien und Kreditinstituten, die über liquide Mittel und verzinsliche finanzielle Vermögenswerte verfügen, die von Unternehmen mit Investment Grade-Rating angeboten werden.

Der Investmentmanager kontrolliert täglich die Gesamt-Zinssensitivität des Fonds.

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited («NTFSIL») ist die beauftragte Verwahrstelle des ICAV, die für die Verwahrung der Vermögenswerte verantwortlich ist. NTFSIL hat The Northern Trust Company («TNTC») zu ihrer globalen Unterdepotbank ernannt. Sowohl NTFSIL als auch TNTC sind hundertprozentige Tochtergesellschaften der Northern Trust Corporation («NTC»). Zum Stichtag 30. April 2019 verfügte NTC über ein langfristiges Kreditrating von Standard & Poor's von (A+) (30. April 2018: A+).

TNTC (als globale Unterdepotbank von NTFSIL) beauftragt keine externen Unterdepotbanken in den USA, Grossbritannien, Irland und Kanada. In allen anderen Märkten ernannt TNTC jedoch lokale externe Unterdepotbanken. NTFSIL überprüft bei der Erfüllung ihrer Verwahrungspflichten das Eigentum der Fonds an anderen Vermögenswerten (wie unter Sonstige Vermögenswerte, Art. 22(5) der OGAW-V-Richtlinie 2014/91/EU definiert), indem sie prüft, ob die Fonds das Eigentum auf der Grundlage von Informationen oder Dokumenten, die von den Fonds zur Verfügung gestellt wurden, oder, sofern verfügbar, auf der Grundlage externer Belege besitzen.

TNTC verwahrt in Erfüllung ihrer delegierten Verwahrungspflichten (i) alle Finanzinstrumente, die auf einem von TNTC eröffneten Konto für Finanzinstrumente registriert werden können, und (ii) alle Finanzinstrumente, die TNTC physisch geliefert werden können. TNTC stellt sicher, dass alle Finanzinstrumente (die auf einem Finanzinstrumentkonto in den Büchern von TNTC geführt werden) auf getrennten Konten im Namen der Fonds gehalten werden, die eindeutig als den Fonds gehörend identifiziert werden können und sich von den eigenen Vermögenswerten von TNTC, NTFSIL und NTC unterscheiden.

Darüber hinaus hält TNTC als Bank Barmittel der Fonds als Einlage. Diese Zahlungsmittel werden in der Bilanz der TNTC ausgewiesen. Im Falle einer Insolvenz von TNTC werden die Fonds in Übereinstimmung mit der banküblichen Praxis als ungesicherter Gläubiger von TNTC in Bezug auf etwaige Bareinlagen eingestuft.

Die Insolvenz von NTFSIL und/oder eines ihrer Vertreter oder verbundenen Unternehmen kann dazu führen, dass sich die Erfüllung der Rechte der Fonds in Bezug auf ihr Vermögen verzögert. Die verantwortliche Partei steuert das Risiko durch Überwachung der Kreditqualität und der Finanzlage der Verwahrstelle, und dieses Risiko wird weiterhin durch die Verwahrstelle verwaltet, welche die Kreditqualität und die Finanzlage von Unterdepotbanken überwacht.

e) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Gesellschaft Vermögenswerte nicht liquidieren oder Gelder bereitstellen kann, um ihren im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen. Der Fonds ist täglichen Rücknahmen von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen ausgesetzt. Der Fonds hält im Allgemeinen einen Teil seiner Vermögenswerte als Barmittel, die zur Erfüllung von Rücknahmen eingesetzt werden. Der Fonds investiert den Grossteil seines Vermögens in Anlagen, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden und leicht veräusserbar sind. Er investiert nur einen Teil des Vermögens in Anlagen, die nicht aktiv an einer Börse gehandelt werden. Die amtlich notierten Wertpapiere des Fonds werden als leicht realisierbar angesehen, da sie im Allgemeinen an Aktienbörsen kotiert werden.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

3. Management finanzieller Risiken (Fortsetzung)*e) Liquiditätsrisiko (Fortsetzung)*

Die Verordnungen der Zentralbank von Irland, der Fondsprospekt und die Nachträge geben dem Investmentmanager Leitlinien für die maximale Höhe der Fondsmittel, die in einem einzelnen Wert investiert werden sollten.

Gemäss den Richtlinien des ICAV kontrolliert der Investmentmanager täglich die Liquiditätspositionen der Fonds, die der Verwaltungsrat vierteljährlich überprüft. Die Richtlinien und Prozesse des ICAV zur Steuerung des Liquiditätsrisikos sowie die Methoden zur Risikomessung haben sich seit dem Ende der Vorperiode nicht wesentlich geändert.

Die folgende Tabelle zeigt die finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds nach Fälligkeitskategorien, basierend auf der Restlaufzeit zum Bilanzstichtag bis zum vertraglichen Ende der Restlaufzeit. Die Beträge in den Tabellen entsprechen den vertraglich vereinbarten nicht diskontierten Cashflows. Innerhalb von zwölf Monaten fällige Beträge entsprechen ihren Buchwerten, da der Einfluss einer Abzinsung unwesentlich ist.

Arbrook/G10 American Equities Fund	Weniger als 1 Monat USD	Mehr als 1 Monat USD	Summe USD
Stand: 30. April 2019			
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten	239 222	-	239 222
Fällige Verbindlichkeiten für zurückgenommene Anteile	11 579	-	11 579
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	174 337 926	-	174 337 926
Summe Finanzverbindlichkeiten	174 588 727	-	174 588 727

Arbrook/G10 American Equities Fund	Weniger als 1 Monat USD	Mehr als 1 Monat USD	Summe USD
Stand: 30. April 2018			
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten	108 765	-	108 765
Fällige Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	1 097 009	-	1 097 009
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	58 771 519	-	58 771 519
Summe Finanzverbindlichkeiten	59 977 293	-	59 977 293

Angaben zur Hierarchie beizulegender Zeitwerte («Fair Value Hierarchy»)

IFRS 13 «Bemessung des beizulegenden Zeitwerts: Angabepflichten» verlangt die Angabe der Fair-Value-Hierarchie, in der die Bewertungen des beizulegenden Zeitwerts für Vermögenswerte und Schulden in der Aufstellung der Finanzpositionen kategorisiert sind.

Die Angaben basieren auf einer dreistufigen Fair-Value-Hierarchie für die in den Bewertungstechniken zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputs. Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die an einem aktiven Markt gehandelt werden (z. B. Handelsbestände), basiert auf notierten Marktpreisen zum Handelsschluss am Jahresende. Der für vom Fonds gehaltene finanzielle Vermögenswerte notierte Marktpreis ist aus praktischen Gründen für die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts der zuletzt gehandelte Preis.

Ein Finanzinstrument gilt als an einem aktiven Markt notiert, wenn die notierten Preise leicht und regelmässig von einer Börse, einem Händler, einem Broker, einer Industriegruppe, einem Preisermittlungsservice oder einer Regulierungsbehörde erhältlich sind und diese Preise tatsächliche und regelmässig auftretende Markttransaktionen zu marktüblichen Bedingungen darstellen.

Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird anhand von Bewertungsmodellen ermittelt. Die Fonds verwenden verschiedene Methoden und treffen Annahmen, die auf den Marktbedingungen zum Jahresende basieren. Der Fonds klassifiziert die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts anhand einer Fair-Value-Hierarchie, welche die Bedeutung der bei der Bewertung verwendeten Inputs widerspiegelt. Die Fair-Value-Hierarchie umfasst folgende Stufen:

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

3. Management finanzieller Risiken (Fortsetzung)**Angaben zur Hierarchie beizulegender Zeitwerte (Fortsetzung)**

- Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1).
- Sonstige Inputfaktoren als die in Stufe 1 enthaltenen Preise, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder unmittelbar (also als Preise) oder mittelbar (also abgeleitet von Preisen) zu beobachten sind (Stufe 2).
- Inputs für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten (d. h. nicht beobachtbaren Inputs) basieren (Stufe 3).

Die folgenden Tabellen analysieren innerhalb der Fair-Value-Hierarchie die Anlagen des Fonds zum 30. April 2019 und 30. April 2018.

Arbrook/G10 American Equities Fund**30. April 2019****Vermögenswerte**

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte:

– Aktien

Summe Vermögenswerte

	Stufe 1:	Stufe 2:	Stufe 3:
	USD	USD	USD
	168 216 924	-	-
	<u>168 216 924</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

Arbrook/G10 American Equities Fund**30. April 2018****Vermögenswerte**

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte:

– Aktien

Summe Vermögenswerte

	Level 1	Level 2	Level 3
	USD	USD	USD
	57 039 693	-	-
	<u>57 039 693</u>	<u>-</u>	<u>-</u>

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Zum 30. April 2019 und 30. April 2018 werden die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente als Stufe 1 innerhalb der Fair-Value-Hierarchie eingestuft.

Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, mit Ausnahme von Beteiligungen zum beizulegenden Zeitwert, deren Buchwerte annähernd dem beizulegenden Zeitwert entsprechen, wurden der Stufe 2 in der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet.

4. Operatives Ergebnis

	Arbrook	*Arbrook
	G10 American	G10 American
	Equities Fund	Equities Fund
	Geschäftsjahr zum	rechtszeitraum zum
	30 April 2019	30 April 2018
	USD	USD
Dividendenerträge	1 668 238	212 399
	<u>1 668 238</u>	<u>212 399</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****5. Nettoerträge/(-verluste) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

	Arbrook	*Arbrook
	G10 American	G10 American
	Equities Fund	Equities Fund
	Geschäftsjahr zum	richtszeitraum zum
	30 April 2019	30 April 2018
	USD	USD
Realisierte Verluste aus dem Verkauf von Kapitalanlagen	(10 525 817)	(738 796)
Realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Kapitalanlagen	4 528 608	168 474
Währungs(verluste)/-gewinne, netto	(100 445)	96 819
Nettoveränderung des nicht realisierten Verlustes aus Kapitalanlagen	(2 550 912)	(572 026)
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes aus Kapitalanlagen	22 726 248	-
	<u>14 077 682</u>	<u>(1 045 529)</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

6. Betriebsaufwendungen

	Arbrook	*Arbrook
	G10 American	G10 American
	Equities Fund	Equities Fund
	Geschäftsjahr zum	Berichtszeitraum zum
	30 April 2019	30 April 2018
	USD	USD
Verwaltungsstellengebühren	120 215	17 680
Vergütung des Abschlussprüfers	16 682	8 731
Firmensekretariatsgebühren	3 524	-
Depotgebühren	29 636	-
Gebühren für die Rechnungslegung	2 062	2 076
Anlageverwaltungsgebühren	844 573	88 961
Anlageberatungsgebühren	47 027	5 493
Anwaltskosten	40 110	-
Allgemeine Aufwendungen	13 342	16 926
Research-Gebühren	109 391	-
Vertriebsstellengebühr	63 133	19 447
Einrichtungskosten	4 709	1 767
Transaktionskosten	243 123	78 314
Verwahrstellengebühren	41 909	6 039
Bankgebühren	2 903	1 584
MwSt.-Gebühren	1 015	1 326
	<u>1 583 354</u>	<u>248 344</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

7. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

	Arbrook/G10 American Equities Fund Stand: 30. April 2019 USD	*Arbrook/G10 American Equities Fund Stand: 30. April 2018 USD
– Bankguthaben The Northern Trust Company	6 030 221	2 071 566
	<u>6 030 221</u>	<u>2 071 566</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

8. Sonstige Forderungen

	Arbrook G10 American Equities Fund Stand: 30. April 2019 USD	*Arbrook G10 American Equities Fund Stand: 30 April 2018 USD
Aufgelaufene Zinserträge von Bankguthaben	1 078	95
Dividenderträge	22 678	20 051
Sonstige Vermögenswerte	36 217	23 038
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	-	817 362
Forderungen aus ausgegebenen Anteilen	281 609	5 488
	<u>341 582</u>	<u>866 034</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

9. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige fällige Verbindlichkeiten

	Arbrook/G10 American Equities Fund Stand: 30. April 2019 USD	*Arbrook/G10 American Equities Fund Stand: 30 April 2018 USD
Aufgelaufene Verwaltungsgebühren	18 581	17 680
Aufgelaufene Abschlussprüfungshonorare	12 519	8 731
Aufgelaufene Bankzinsen	86	-
Aufgelaufene Firmensekretariatsgebühren	731	-
Aufgelaufene Vertriebsstellengebühr	-	17 215
Aufgelaufene Gebühren für die Rechnungslegung	345	2 076
Aufgelaufene allgemeine Aufwendungen	28 550	10 083
Aufgelaufene Anlageverwaltungsgebühren	163 011	43 848
Aufgelaufene Anwaltskosten	1 008	-
Fällige Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	-	1 097 009
Aufgelaufene Einrichtungskosten	6 476	1 767
Aufgelaufene Verwahrstellengebühren	7 905	6 039
Aufgelaufene MwSt.-Gebühren	10	1 326
	<u>239 222</u>	<u>1 205 774</u>

*Der Arbrook/G10 American Equities Fund wurde am 14. Dezember 2017 aufgelegt.

10. Anteilskapital

Das genehmigte Anteilskapital des ICAV beträgt 2 Zeichneranteile («Zeichneranteile») zu je 1 € und 1.000.000.000.000 Stückanteile ohne Nennwert, die ursprünglich als nicht klassifizierte Anteile bezeichnet und als solche ausgegeben werden können.

Arbrook/G10 American Equities Fund	Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Anzahl Anteile der Klasse A1 USD Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	4 820 995	
Während des Geschäftsjahres zurückgenommen	(1 288)	
Gesamtzahl Anteile der Klasse A1 USD Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres	<u>4 819 707</u>	
Anzahl Anteile der Klasse A2 USD Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	25 000	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	1 161 764	25 000
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(3 107)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse A2 USD Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>1 183 657</u>	<u>25 000</u>

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****10. Anteilskapital (Fortsetzung)**

Arbrook/G10 American Equities Fund (Fortsetzung)	Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Anzahl Anteile der Klasse A3 Founder USD Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	27 706 748	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	31 434 461	27 846 748
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(16 222 686)	(140 000)
Gesamtzahl Anteile der Klasse A3 USD Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>42 918 523</u>	<u>27 706 748</u>
Anzahl Anteile der Klasse A4 Founder USD Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	6 025 000	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	5 368 789	6 025 000
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(2 243 229)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse A4 Founder USD Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>9 150 560</u>	<u>6 025 000</u>
Anzahl Anteile der Klasse A7 USD Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	-	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	24 319 624	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse A7 USD Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>24 319 624</u>	-
Anzahl Anteile der Klasse A9 USD Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	672 671	-
Während des Geschäftsjahres zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse A9 USD Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres	<u>672 671</u>	-
Anzahl Anteile der Klasse A10 USD Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	3 345 611	-
Während des Geschäftsjahres zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse A10 USD Inc ausgegeben am Ende des Geschäftsjahres	<u>3 345 611</u>	-

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****10. Anteilskapital (Fortsetzung)****Arbrook/G10 American Equities Fund (Fortsetzung)**

	Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Anzahl Anteile der Klasse B1 GBP Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	61 525	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	1 134 799	61 525
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(37 793)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse B1 GBP Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	1 158 531	61 525
Anzahl Anteile der Klasse B2 GBP Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	220 000	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	13 731 949	220 000
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(3 322 380)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse B2 GBP Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	10 629 569	220 000
Anzahl Anteile der Klasse B3 GBP Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	2 677 210	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	4 818 615	2 701 210
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(180 503)	(24 000)
Gesamtzahl Anteile der Klasse B3 Founder GBP Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	7 315 322	2 677 210
Anzahl Anteile der Klasse B4 Founder GBP Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	15 428 111	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	18 560 212	15 609 966
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(1 574 414)	(181 855)
Gesamtzahl Anteile der Klasse B4 GBP Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	32 413 909	15 428 111
Anzahl Anteile der Klasse C2 CHF Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	60 000	-
Während des Geschäftsjahres zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse C2 CHF Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres	60 000	-

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****10. Anteilskapital (Fortsetzung)**

Arbrook/G10 American Equities Fund (Fortsetzung)	Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Anzahl Anteile der Klasse C3 Founder CHF Acc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	350 000	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	-	350 000
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	(75 000)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse C3 Founder CHF Acc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>275 000</u>	<u>350 000</u>
Anzahl Anteile der Klasse C4 Founder CHF Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	470 032	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	20 471	470 032
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse C4 Founder CHF Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>490 503</u>	<u>470 032</u>
Anzahl Anteile der Klasse D2 EUR Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	120 560	-
Während des Geschäftsjahres zurückgenommen	(2 640)	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse D2 EUR Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres	<u>117 920</u>	-
Anzahl Anteile der Klasse D4 Founder EUR Inc		
Ausgegeben und vollständig bezahlt		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	50 161	-
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums ausgegeben	30 000	50 161
Während des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums zurückgenommen	-	-
Gesamtzahl Anteile der Klasse D4 Founder EUR Inc ausgegeben zum Ende des Geschäftsjahres/Berichtszeitraums	<u>80 161</u>	<u>50 161</u>

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

11. Nettoinventarwert

Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse A1 USD Acc	USD	USD	Anteilsklasse A2 USD Inc	USD	USD
30. April 2019	5 330 893	1,1061	30. April 2019	1 347 036	1,1380
			30. April 2018	25 136	1,0054
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse A3 Founder USD Acc	USD	USD	Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	USD	USD
30. April 2019	48 473 257	1,1294	30. April 2019	10 277 713	1,1232
30. April 2018	27 504 553	0,9927	30. April 2018	5 980 975	0,9927
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse A7 USD Acc	USD	USD	Anteilsklasse B1 GBP Acc	GBP	GBP
30. April 2019	25 859 885	1,0633	30. April 2019	1 366 682	1,1797
			30. April 2018	60 563	0,9844
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse B2 GBP Inc	GBP	GBP	Anteilsklasse B3 Founder GBP Acc	GBP	GBP
30. April 2019	12 275 535	1,1548	30. April 2019	8 508 212	1,1631
30. April 2018	212 613	0,9664	30. April 2018	2 590 385	0,9676
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	GBP	GBP	Anteilsklasse C2 CHF Inc	CHF	CHF
30. April 2019	37 264 031	1,1496	30. April 2019	68 145	1,1357
30. April 2018	14 837 114	0,9617			
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse C3 Founder CHF Acc	CHF	CHF	Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	CHF	CHF
30. April 2019	319 660	1,1624	30. April 2019	566 524	1,1550
30. April 2018	347 376	0,9925	30. April 2018	466 512	0,9925
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse D2 EUR Inc	EUR	EUR	Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc	EUR	EUR
30. April 2019	128 636	1,0909	30. April 2019	94 544	1,1794
			30. April 2018	48 532	0,9675
Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil	Arbrook/G10 American Equities Fund	Nettoinventarwert	Nettoinventarwert je Anteil
Anteilsklasse A9 USD Acc	USD	USD	Anteilsklasse A10 USD Inc	USD	USD
30. April 2019	738 498	1,0979	30. April 2019	3 668 324	1,0965

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****12. Vergütung des Abschlussprüfers**

Die Vergütung (ohne Mehrwertsteuer) für alle von der gesetzlichen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr erbrachten Leistungen stellt sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Geschäftsjahr zum 30. April 2018
	EUR	EUR
Gesetzliche Abschlussprüfung der ICAV-Konten	66 000	61 000
Sonstige Wirtschaftsprüfungsleistungen	-	-
Steuerberatungsdienste	-	-
Honorare für sonstige prüfungsfremde Leistungen	-	-
	<u>66 000</u>	<u>61 000</u>

13. Gebühren**Investmentmanagementgebühren**

Der Fonds zahlt dem Investmentmanager eine Verwaltungsgebühr aus dem Fondsvermögen. Der Fonds erstattet dem Investmentmanager auch seine angemessenen Auslagen zu marktüblichen Konditionen. Der Investmentmanager kann gelegentlich nach eigenem Ermessen beschliessen, Rückvergütungen/Rückerstattungen an Anteilseigner oder an den Fonds zu zahlen.

Der Fonds verfügt über sechzehn aktive Anteilklassen. Diese sind: A1 USD Acc, A2 USD Inc, A3 Founder USD Acc, A4 Founder USD Inc, A7 USD Acc, B1 GBP Acc, B2 GBP Inc, B3 Founder GBP Acc, B4 Founder GBP Inc, C2 CHF Inc, C3 Founder CHF Acc, C4 Founder CHF Inc, D2 EUR Inc, D4 Founder EUR Inc, A9 USD Acc und A10 USD Inc.

Gemäss den Bestimmungen des Investmentmanagementvertrags zahlt das ICAV dem Investment Manager eine Gebühr von jährlich bis zu 0.45% des Nettoinventarwertes des Fonds, der auf die Anteile der Klassen A3 Founder USD Acc, A4 Founder USD Inc, A9 USD Acc, A10 USD Inc, B3 Founder GBP Acc, B4 Founder GBP Inc, B9 Founder GBP Acc, B10 Founder GBP Inc, C3 Founder CHF Acc, C4 Founder CHF Inc, C9 CHF Acc, C10 CHF Inc, D3 Founder EUR Acc, D4 Founder EUR Inc, D9 CHF Acc und D10 CHF Inc entfällt, monatlich aufläuft und vierteljährlich nachträglich zahlbar ist.

Gemäss den Bestimmungen des Investmentmanagementvertrags zahlt das ICAV dem Investmentmanager eine Gebühr von jährlich bis zu 0.75% des Nettoinventarwertes des Fonds, der auf die Anteile der Klassen A1 USD Acc, A2 USD Inc, B1 GBP Acc, B2 GBP Inc, C1 CHF Acc, C2 CHF Inc, D1 EUR Acc, D2 EUR Inc, E1 SGD Acc und E2 SGD Inc entfällt, monatlich aufläuft und vierteljährlich nachträglich zahlbar ist.

Gemäss den Bestimmungen des Investmentmanagementvertrags zahlt das ICAV dem Investmentmanager eine Gebühr von jährlich bis zu 1.25% des Nettoinventarwertes des Fonds, der auf Anteile der Klassen A5 USD Acc, A6 USD Inc, C5 CHF Acc, C6 CHF Inc, D5 EUR Acc und D6 EUR Inc entfällt, monatlich aufläuft und vierteljährlich nachträglich zahlbar ist.

Gemäss den Bestimmungen des Investmentmanagementvertrags zahlt das ICAV dem Investmentmanager eine Gebühr von jährlich bis zu 3.00% des Nettoinventarwertes des Fonds, der auf Anteile der Klassen A7 USD Acc, A8 USD Inc, C7 CHF Acc, C8 CHF Inc, D7 EUR Acc und D8 EUR Inc entfällt, monatlich aufläuft und vierteljährlich nachträglich zahlbar ist.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

13. Gebühren (Fortsetzung)**Verwaltungsgebühren**

Ab und zum 11. April 2019 hat die Verwaltungsstelle Anspruch eine jährliche Verwaltungsgebühr aus dem Vermögen des Fonds, die wie im Folgenden erläutert mindestens 40'000 EUR pro Jahr beträgt und mindestens vierteljährlich im Nachhinein beglichen wird.

Vermögenswerte	Basispunkte
€ 0 bis € 100 Mio.	7
€ 100 Mio. bis € 200 Mio.	6
> € 200 Mio.	5

Vor dem 11. April 2019 hatte die Verwaltungsstelle Anspruch auf eine jährliche Gebühr aus dem Vermögen des Fonds, die 0,07% des Nettovermögens des Fonds (ggf. zzgl. MwSt.) nicht überstieg. Hierbei fand eine jährliche Mindestgebühr von 40'000 EUR Anwendung sowie Gebühren für die Transferstelle und die Rechnungslegung, die zu handelsüblichen Sätzen und den angemessenen Kosten und Aufwendungen berechnet wurden, die der Verwaltungsstelle bei der Ausübung ihrer Aufgaben als Verwaltungsstelle des Fonds entstanden sind. Diese Gebühren liefen auf, wurden an jedem Handelstag berechnet und waren vierteljährlich nachträglich fällig.

Verwahrstellengebühren

Ab und zum 11. April 2019 hat die Verwahrstelle wie im Folgenden erläutert Anspruch eine jährliche Verwahrstellengebühr aus dem Vermögen des Fonds, die mindestens 10'000 EUR pro Jahr beträgt und mindestens vierteljährlich im Nachhinein beglichen wird.

Vermögenswerte	Gebühr in %
€ 0 bis € 100 Mio.	0,03%
€ 100 Mio. bis € 200 Mio.	0,03%
> € 200 Mio.	0,02%

Vor dem 11. April 2019 hatte die Verwahrstelle Anspruch auf eine jährliche Gebühr aus dem Vermögen des Fonds, die 0,03% des Nettovermögens des Fonds (ggf. zzgl. MwSt.) zusammen mit angemessenen Kosten und Aufwendungen, die der Verwahrstelle bei der Ausübung ihrer Aufgaben als Verwaltungsstelle des Fonds entstanden sind. Diese Gebühren liefen auf, wurden an jedem Handelstag berechnet und waren vierteljährlich nachträglich fällig. Die Verwahrstelle hatte ferner Anspruch darauf, dass die Fonds angemessene Kosten und Auslagen zu handelsüblichen Sätzen, die ihr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben als Verwahrstelle des Fonds entstanden sind, erstatten.

Vertriebsstellengebühr

J & E Davy ist als Vertriebspartner des Fonds berechtigt, aus dem Fondsvermögen eine jährliche Gebühr zu erhalten, die 0,04% des Nettovermögens des Fonds (zuzüglich Mehrwertsteuer, falls vorhanden) nicht übersteigt, wobei eine jährliche Mindestgebühr von 55'000 € zu entrichten ist.

Research-Gebühren

Der Fonds hat Research-Gebühren erfolgswirksam erfasst. Research-Gebühren werden unter «Betriebsaufwendungen» in der Gesamtergebnisrechnung und in Anmerkung 6 dieses Jahresabschlusses ausgewiesen. Die dem Fonds für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Research-Gebühren betragen 109'391 EUR.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****14. Transaktionskosten**

Während des Geschäftsjahres sind dem Fonds folgende Transaktionskosten entstanden:

		Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Arbrook/G10 American Equities Fund	USD	243 123	78 314

15. Einsatz von Derivaten

Ein Teilfonds kann zu Zwecken der Währungsabsicherung, der effizienten Portfolioverwaltung zu Anlagezwecken nur unter den im Prospektzusatz des jeweiligen Teilfonds aufgeführten und von der Zentralbank gemäss den OGAW-Bestimmungen festgelegten Voraussetzungen und Beschränkungen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten tätigen. Zu diesen Geschäften zählen unter anderem Devisengeschäfte, Swaps, Futures und Optionen. Offene Kontrakte über derivative Finanzinstrumente am Ende des Geschäftsjahres werden im Anlagespiegel ausgewiesen, einschliesslich des jeweiligen Brokers bzw. Kontrahenten, der zugrunde liegenden Wertpapiere, Währungen oder Indizes sowie des Marktwerts bzw. der nicht realisierten Gewinne/Verluste am Ende des Geschäftsjahres.

16. Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

IAS 24 «Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen» verlangt die Angabe von Informationen über wesentliche Geschäftsvorfälle mit Personen, die als mit dem berichtenden Unternehmen verbunden gelten.

Investmentmanager

Zu den nahe stehenden Personen gehört der Investmentmanager des Fonds.

Der Investmentmanager des Arbrook/G10 American Equities Fund, Herr Robin Millway, hält zum 30. April 2019 30'000 Anteile des Fonds.

Die von den Investmentmanagern den Fonds für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Gebühren betragen:

		Geschäftsjahr zum 30. April 2019	Berichtszeitraum zum 30. April 2018
Arbrook/G10 American Equities Fund	USD	844 573	88 961

Zum Geschäftsjahresende bestand keine Forderung des Fonds auf Ermässigungen der Investmentmanagement-Gebühr (30. April 2018: null).

Die vom Fonds an den Investmentmanager zu zahlenden Gebühren stellen sich zum Ende des Geschäftsjahrs wie folgt dar:

		Stand: 30. April 2019	Stand: 30. April 2018
Arbrook/G10 American Equities Fund	USD	163 011	43 848

Mitglieder des Verwaltungsrats

Robbie Kelleher und Paul O'Shea sind Mitglieder des Verwaltungsrats von Davy Asset Management Limited (früher Advance Investment Managers Limited).

Keines der Mitglieder des Verwaltungsrats hält per 30. April 2019 (30. April 2018: Null) Anteile an dem Fonds.

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****17. Besteuerung**

Das ICAV ist eine Investmentgesellschaft gemäss Abschnitt 739B des Taxes Consolidation Act, 1997 (irisches Steuerkonsolidierungsgesetz). Daher unterliegt das ICAV in Bezug auf seine Einkünfte und Gewinne keiner irischen Steuer, es sei denn, es liegt ein Steuertatbestand in Bezug auf irische Anteilsinhaber vor.

Im Allgemeinen ergibt sich ein Steuertatbestand aus jeder Ausschüttung, Rücknahme, Annullierung, Übertragung sowie jedem Rückkauf von Anteilen oder dem Ablauf eines «massgeblichen Zeitraums». Ein «massgeblicher Zeitraum» ist ein Achtjahreszeitraum ab dem Kauf von Anteilen seitens des Anteilsinhabers und jeder darauf folgende Zeitraum von acht Jahren, der unmittelbar nach Ablauf des vorhergehenden massgeblichen Zeitraumes beginnt.

Das ICAV ist eine Investmentgesellschaft gemäss Abschnitt 739B des Taxes Consolidation Act, 1997 (irisches Steuerkonsolidierungsgesetz). Daher unterliegt das ICAV in Bezug auf seine Einkünfte und Gewinne keiner irischen Steuer, es sei denn, es liegt ein Steuertatbestand in Bezug auf irische Anteilsinhaber vor.

Im Allgemeinen ergibt sich ein Steuertatbestand aus jeder Ausschüttung, Rücknahme, Annullierung, Übertragung sowie jedem Rückkauf von Anteilen oder dem Ablauf eines «massgeblichen Zeitraums». Ein «massgeblicher Zeitraum» ist ein Achtjahreszeitraum ab dem Kauf von Anteilen seitens des Anteilsinhabers und jeder darauf folgende Zeitraum von acht Jahren, der unmittelbar nach Ablauf des vorhergehenden massgeblichen Zeitraumes beginnt.

Es erwächst kein Gewinn aus einem Steuertatbestand in Bezug auf:

- (i) einen Anteilsinhaber, der zum Zeitpunkt des Steuertatbestandes keine Person mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Irland ist, sofern dem ICAV die entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen, unterzeichneten Erklärungen vorliegen; oder
- (ii) bestimmte steuerbefreite Anleger mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Irland, die dem ICAV die entsprechende gesetzlich vorgeschriebene, unterzeichnete Erklärung vorgelegt haben; oder
- (iii) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die von einem von der irischen Steuerbehörde (Revenue Commissioners) anerkannten Clearingsystem gehalten werden; oder
- (iv) einen Austausch von Anteilen, die einen Teilfonds repräsentieren, gegen einen anderen Teilfonds des ICAV; oder
- (v) einen Austausch von Anteilen, der sich aus einer qualifizierten Fusion oder Umstrukturierung des ICAV mit einem anderen ICAV ergibt; oder
- (vi) einen bestimmten Austausch von Anteilen zwischen Ehegatten und ehemaligen Ehegatten.

In Ermangelung einer entsprechenden Erklärung ist das ICAV bei Eintritt eines steuerpflichtigen Ereignisses der irischen Steuerpflicht unterworfen. Im Laufe des Geschäftsjahres sind keine steuerlichen Ereignisse aufgetreten.

Kapitalerträge, Dividenden und Zinsen, die vom ICAV erwirtschaftet wurden, können Quellensteuern unterliegen, die vom Ursprungsland erhoben werden, und diese Steuern werden dem ICAV oder ihren Anteilsinhabern möglicherweise nicht rückerstattet.

18. Vereinbarungen über Nebenleistungen (Fortsetzung)

Im Geschäftsjahr zum 30. April 2019 gab es keine Vereinbarungen über Nebenleistungen, die dieses ICAV betrafen.

19. Haftungstrennung

Das Skyline Umbrella Fund ICAV wurde gemäss irischem Recht als Dachfonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds eingerichtet.

20. Eventualverbindlichkeiten

Zum Geschäftsjahresende waren den Mitgliedern des Verwaltungsrats keine bestehenden oder bedingten Verbindlichkeiten eines Fonds des ICAV bekannt (30. April 2018: null).

Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019****21. Wechselkurse**

Folgende Wechselkurse wurden zum 30. April 2019 und 30. April 2018 für die Umrechnung von finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten in die funktionale Währung des Fonds verwendet:

1 EUR =	Stand: 30. April 2019	Stand: 30. April 2018	1 USD =	Stand: 30. April 2019	Stand: 30. April 2018
Australischer Dollar	1,5922	1,6006	Australischer Dollar	1,4208	1,3248
Kanadischer Dollar	1,5076	1,5489	Kanadischer Dollar	1,3452	1,2820
Dänische Krone	7,4657	7,4506	Dänische Krone	6,6617	6,1667
Hongkong-Dollar	8,7923	9,4823	Hongkong-Dollar	7,8454	7,8483
Japanischer Yen	124,8180	132,2074	Japanischer Yen	111,3750	109,4250
Norwegische Krone	9,6913	9,6790	Norwegische Krone	8,6475	8,0111
Pfund Sterling	0,8597	0,8772	Pfund Sterling	0,7671	0,7260
Singapur-Dollar	1,5255	1,5997	Singapur-Dollar	1,3612	1,3241
Schwedische Krone	10,6543	10,5633	Schwedische Krone	9,5068	8,7430
Schweizer Franken	1,1420	1,1960	Schweizer Franken	1,0190	0,9899
US-Dollar	1,1207	1,2082	Euro	0,8923	0,8277

22. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr sind keine Ereignisse eingetreten, die nach Ansicht der Mitglieder des Verwaltungsrats des ICAV Auswirkungen auf die Abschlüsse für das am 30. April 2019 endende Geschäftsjahr haben könnten.

23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Geschäftsjahres zum 30. April 2018 und bis zum Datum der Genehmigung des Jahresabschlusses sind keine berichtspflichtigen Ereignisse aufgetreten.

24. Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Abschluss wurde vom Verwaltungsrat am 13. August 2019 genehmigt.

Arbrook/G10 American Equities Fund**Vermögensaufstellung (ungeprüft)**

Stand: 30. April 2019

Beteiligungen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen	Beizulegender Zeitwert USD	% von Nettovermögen
Aktien			
	Bermuda: 3.86% (2.87% 2018)		
	Versicherungen: 2.61% (2.87% 2018)		
134 609	Arch Capital Group Ltd Com USD0.01	4 547 092	2,61
	Einzelhandel: 1.25% (0.00% 2018)		
142 074	Hudson Ltd Class A Com USD0.001	2 179 415	1,25
	Summe Bermuda	6 726 507	3,86
	Kanada: 3.84% (0.00% 2018)		
	Handelsdienstleistungen: 1.30% (0.00% 2018)		
35 111	Colliers International Group Inc Com NPV	2 260 446	1,30
	Medien: 2.54% (0.00% 2018)		
71 785	Thomson Reuters Corp Com NPV	4 439 184	2,54
	Summe Kanada	6 699 630	3,84
	Irland: 4.50% (3.79% 2018)		
	Baustoffe: 0.00% (1.23% 2018)		
	Versicherungen: 4.50% (2.56% 2018)		
42 570	Willis Towers Watson PLC Com USD0.000304635	7 847 354	4,50
	Summe Irland	7 847 354	4,50
	Schweiz: 0.00% (1.94% 2018)		
	Elektronik: 0.00% (1.94% 2018)		
	Vereinigtes Königreich: 0.00% (3.95% 2018)		
	Gesundheitsprodukte: 0.00% (3.95% 2018)		
	Vereinigte Staaten von Amerika: 84.29% (84.51% 2018)		
	Luft- und Raumfahrt/Verteidigung: 0.00% (1.78% 2018)		
	Landwirtschaft: 0.00% (0.59% 2018)		

Arbrook/G10 American Equities Fund
Vermögensaufstellung (ungeprüft) (Fortsetzung)
Stand: 30. April 2019

Beteiligungen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen	Beizulegender Zeitwert USD	% von Nettvermögen
<u>Aktien (Fortsetzung)</u>			
Vereinigte Staaten von Amerika: 84.29% (84.51% 2018) (Fortsetzung)			
Banken: 4.13% (5.05% 2018)			
57 589	Bank of America Corp Com USD0.01	1 761 072	1,01
47 743	Chemical Financial Corp Com USD1.00	2 097 350	1,20
13 258	SVB Financial Group Com USD0.001	3 337 304	1,92
Getränke: 2.37% (0.00% 2018)			
19 518	Constellation Brands Inc Class A Com USD0.01	4 131 375	2,37
Biotechnologie: 1.74% (3.80% 2018)			
8 855	Regeneron Pharmaceuticals Inc Com USD0.001	3 038 505	1,74
Baustoffe: 0.00% (1.86% 2018)			
Chemie: 1.60% (5.17% 2018)			
72 484	DowDuPont Inc Com USD0.01	2 787 010	1,60
Handelsdienstleistungen: 5.76% (6.89% 2018)			
77 143	Brink's Co Com USD1.00	6 166 040	3,54
7 882	S&P Global Inc Com USD1.00	1 739 242	1,00
15 083	United Rentals Inc Com USD0.01	2 125 496	1,22
Computer: 2.30% (7.04% 2018)			
19 982	Apple Inc Com USD0.00001	4 009 788	2,30
Kosmetik/Körperpflege: 0.00% (0.81% 2018)			
Diversifizierte Finanzdienstleistungen: 7.99% (6.10% 2018)			
6 363	Credit Acceptance Corp Com USD0.01	3 157 448	1,81
72 247	Intercontinental Exchange Inc Class I Com USD0.01	5 877 293	3,37
19 287	Mastercard Inc Class A Com USD0.0001	4 903 527	2,81
Stromversorgung: 2.47% (1.14% 2018)			
22 106	NextEra Energy Inc Com USD0.01	4 298 291	2,47
Bauwesen: 0.00% (0.96% 2018)			
Nahrungsmittel: 3.48% (2.13% 2018)			
119 235	Mondelez International Inc Class A Com NPV	6 063 100	3,48

Arbrook/G10 American Equities Fund
Vermögensaufstellung (ungeprüft) (Fortsetzung)
Stand: 30. April 2019

Beteiligungen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen	Beizulegender Zeitwert USD	% von Nettovermögen
<u>Aktien (Fortsetzung)</u>			
Vereinigte Staaten von Amerika: 84.29% (84.51% 2018) (Fortsetzung)			
Gesundheitsprodukte: 6.10% (4.35% 2018)			
21 052	Baxter International Inc Com USD1.00	1 606 267	0,92
51 064	Danaher Corp Com USD0.01	6 762 916	3,88
84 969	Natus Medical Inc Com USD0.001	2 273 770	1,30
Gesundheitsdienstleistungen: 4.18% (4.33% 2018)			
22 715	Laboratory Corp of America Holdings Com USD0.10	3 632 583	2,08
15 715	United Health Group Inc Com USD0.01	3 662 695	2,10
Internet: 10.40% (6.22% 2018)			
7 106	Alphabet Inc Class A Com USD0.001	8 519 810	4,89
2 839	Amazon.com Inc Com USD0.01	5 469 390	3,14
2 229	Booking Holdings Inc Com USD0.008	4 134 773	2,37
Maschinen – diversifiziert: 0.00% (2.29% 2018)			
Medien: 5.39% (3.15% 2018)			
215 969	Comcast Corp Class A Com USD0.01	9 401 131	5,39
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe: 1.49% (0.00% 2018)			
40 995	Axon Enterprise Inc Com USD0.00001	2 603 182	1,49
Öl & Gas: 2.70% (3.21% 2018)			
140 208	Viper Energy Partners LP	4 713 793	2,70
Immobilien: 0.00% (1.97% 2018)			
Immobilienanlagegesellschaften (REIT): 1.51% (0.00% 2018)			
65 344	Gaming and Leisure Properties Inc Reits NPV	2 638 591	1,51
Einzelhandel: 4.20% (2.73% 2018)			
13 630	Costco Wholesale Corp Com USD0.005	3 346 574	1,92
35 115	Lowe's Cos Inc Com USD0.50	3 972 911	2,28
Software: 10.42% (12.06% 2018)			
6 126	Adobe Systems Inc Com USD0.0001	1 771 945	1,02
71 765	Microsoft Corp Com USD0.00000625	9 372 509	5,38
36 160	PTC Inc Com USD0.01	3 271 395	1,88
13 763	ServiceNow Inc Com USD0.001	3 736 792	2,14

Arbrook/G10 American Equities Fund
Vermögensaufstellung (ungeprüft) (Fortsetzung)
Stand: 30. April 2019

Beteiligungen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen	Beizulegender Zeitwert USD	% von Nettovermögen
<u>Aktien (Fortsetzung)</u>			
Vereinigte Staaten von Amerika: 84.29% (84.51% 2018) (Fortsetzung)			
Telekommunikation: 6.06% (0.88% 2018)			
146 593	8x8 Inc Com USD0.001	3 506 505	2,01
48 672	Motorola Solutions Inc Com USD0.01	7 053 060	4,05
Summe Vereinigte Staaten		146 943 433	84,29
Summe Aktien		168 216 924	96,49
Gesamtwert der Investitionen		168 216 924	96,49
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*		6 030 221	3,46
Sonstiges Nettovermögen		90 781	0,05
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		174 337 926	100,00
			Summe Vermögenswerte % des Fonds
Portfolioklassifizierung			
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind oder auf einem geregelten Markt gehandelt werden			96,35
Barmittel			3,45
Sonstige Vermögenswerte			0,20
			100,00

* Alle Zahlungsmittelbestände werden bei The Northern Trust Company gehalten.

Aufstellung der Gesamtkostenquoten für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019 (ungeprüft)

	TER IN %
Arbrook/G10 American Equities Fund	
Anteilsklasse A1 USD Acc	1,13
Anteilsklasse A2 USD Inc	1,13
Anteilsklasse A3 Founder USD Acc	0,83
Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	0,83
Anteilsklasse A7 USD Acc	1,47
Anteilsklasse B1 GBP Acc	1,13
Anteilsklasse B2 GBP Inc	1,13
Anteilsklasse B3 Founder GBP Acc	0,83
Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	0,83
Anteilsklasse C2 CHF Inc	0,57
Anteilsklasse C3 Founder CHF Acc	0,83
Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	0,83
Anteilsklasse D2 EUR Inc	1,03
Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc	0,83
Anteilsklasse A9 USD Acc	0,50
Anteilsklasse A9 USD Inc	0,54

Arbrook/G10 American Equities Fund
Aufstellung der Portfolioveränderungen (ungeprüft)
für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

Grösste Käufe		Einstandspreis
		USD
134 167	Brink's Co Com USD1.00	10 338 578
56 382	Willis Towers Watson PLC Com USD0.000304635	8 787 343
201 583	Mondelez International Inc Class A Com NPV	8 553 052
113 231	DowDuPont Inc Com USD0.01	7 218 276
59 992	Motorola Solutions Inc Com USD0.01	7 104 044
224 483	Arch Capital Group Ltd Com USD0.01	6 992 887
105 831	Brunswick Corp Com USD0.75	6 772 142
5 936	Alphabet Inc Class A Com USD0.001	6 715 605
32 364	S&P Global Inc Com USD1.00	6 572 507
3 568	Amazon.com Inc Com USD0.01	6 200 859
171 486	Comcast Corp Class A Com USD0.01	6 001 155
23 384	United Health Group Inc Com USD0.01	5 941 885
53 978	Lowe's Cos Inc Com USD0.50	5 489 179
51 871	Microsoft Corp Com USD0.00000625	5 467 034
70 092	Intercontinental Exchange Inc Class I Com USD0.01	5 186 978
147 439	Viper Energy Partners LP	5 057 068
65 423	Colliers International Group Inc Com NPV	4 949 718
48 475	Danaher Corp Com USD0.01	4 913 030
55 590	TE Connectivity Ltd Com CHF0.57	4 802 547
53 292	DXC Technology Co Class C Com USD0.01	4 761 123
65 204	Baxter International Inc Com USD1.00	4 569 602
12 024	Regeneron Pharmaceuticals Inc Com USD0.001	4 486 971
71 785	Thomson Reuters Corporation Com NPV	4 177 155
77 772	Chemical Financial Corp Com USD1.00	4 035 225
2 229	Booking Holdings Inc Com USD0.008	3 982 862
23 202	NextEra Energy Inc Com USD0.01	3 955 125
58 634	NV5 Global Inc Com USD0.01	3 856 135
33 597	LivaNova PLC Com GBP0.01	3 747 358
37 128	Electronic Arts Inc Com USD0.01	3 702 161
17 448	Costco Wholesale Corp Com USD0.005	3 602 270
22 715	Laboratory Corp of America Holdings Com USD0.1	3 512 366
36 160	PTC Inc Com USD0.01	3 495 354
10 723	Biogen Inc Com USD0.0005	3 319 994
19 529	Raytheon Co Com USD0.01	3 254 652
19 518	Constellation Brands Inc Com USD0.01	3 249 343
10 661	SVB Financial Group Com USD0.001	2 922 511
146 593	8X8 Inc Com USD0.001	2 654 703
129 165	Welbilt Inc Com USD0.01	2 653 713
67 501	Citizens Financial Group Inc Com USD0.01	2 624 401
65 344	Gaming & Leisure Properties Inc Com USD0.01	2 472 081
12 170	Mastercard Inc Class A Com USD0.0001	2 396 100
6 083	Credit Acceptance Corp Com USD0.01	2 361 692
40 995	Axon Enterprise Inc Com USD0.00001	2 350 751
12 880	ServiceNow Inc Com USD0.001	2 331 968

Arbrook/G10 American Equities Fund**Aufstellung der Portfolioveränderungen (ungeprüft) (Fortsetzung)**

für das Geschäftsjahr zum 30. April 2019

Grösste Verkäufe		Erlös
		USD
88 855	Brink's Co Com USD1.00	7 119 178
33 480	S&P Global Inc Com USD1.00	6 974 272
59 749	LivaNova PLC Com GBP0.01	5 842 461
105 831	Brunswick Corp Com USD0.75	5 549 199
68 023	TE Connectivity Ltd Com CHF0.57	5 544 858
68 255	NV5 Global Inc Com USD0.01	5 376 785
174 991	Arch Capital Group Ltd Com USD0.01	4 947 224
114 033	Mondelez International Inc Class A Com NPV	4 770 971
62 044	Baxter International Inc Com USD1.00	4 543 568
14 410	Biogen Inc Com USD0.0005	4 460 626
49 522	Electronic Arts Inc Com USD0.01	4 460 385
77 696	DXC Technology Co Class C Com USD0.01	4 372 349
18 444	United Health Group Inc Com USD0.01	4 100 900
64 139	DowDuPont Inc Com USD0.01	3 931 270
199 294	Welbilt Inc Com USD0.01	3 790 416
23 932	Willis Towers Watson PLC Com USD0.000304635	3 776 060
19 529	Raytheon Co Com USD0.01	3 534 143
13 641	Adobe Systems Inc Com USD0.0001	3 445 567
89 039	Citizens Financial Group Inc Com USD0.01	2 935 662
1 762	Amazon.com Inc Com USD0.01	2 877 583
28 736	Lowe's Cos Inc Com USD0.50	2 625 135
13 830	General Dynamics Corp Com USD1.00	2 368 716
47 820	CBRE Group Inc Class A Com USD0.01	2 303 783
33 994	Leidos Holdings Inc Com USD0.0001	2 135 732
30 312	Colliers International Group Inc Com NPV	1 920 253
7 848	Costco Wholesale Corp Com USD0.005	1 819 487
13 617	Diamondback Energy Inc Com USD0.01	1 700 270
11 320	Motorola Solutions Inc Com USD0.01	1 612 356
42 645	Chemical Financial Corp Com USD1.00	1 575 466
21 200	Westlake Chemical Corp Com USD0.01	1 571 898
7 720	Amgen Inc Com USD0.0001	1 469 468
100 047	Innoviva Inc Com USD0.01	1 462 904
10 459	Danaher Corp Com USD0.01	1 374 489
46 480	JELD-WEN Holding Inc Com USD0.01	1 337 460
24 161	Dow Inc Com USD0.01	1 324 069

Gemäss den OGAW-Vorschriften der Zentralbank stellen die oben genannten Daten diejenigen Käufe/Verkäufe dar, die 1% des Gesamtwertes der Käufe/Verkäufe während des Jahres übersteigen. Wenn die Anzahl der Käufe/Verkäufe, die 1% des Gesamtwertes der Käufe/Verkäufe für das Jahr übersteigen, weniger als 20 beträgt, werden mindestens 20 Käufe/Verkäufe angegeben.

Anhang I**Vergütungsgrundsätze nach OGAW V (ungeprüft)****Skyline Umbrella Fund ICAV - Vergütung**

Das Skyline Umbrella Fund ICAV ist eine selbst verwaltete Investmentgesellschaft ohne Mitarbeiter mit Ausnahme des Verwaltungsrats. Die folgenden Teilfonds wurden im gesamten Geschäftsjahr betrieben: ****, ****, ****, ****, ****, ****, Arbrook American Equities Fund und ****.

Die Vergütung im Zusammenhang mit diesen Fonds stellt sich wie folgt dar:

Die Gesamtvergütung für die identifizierten Mitarbeiter der Investmentmanager im Zusammenhang mit den Aktivitäten für Skyline und die entsprechenden Teilfonds beträgt 836'943 EUR. Hiervon wurden 77% als fixe und 23% als variable Vergütung festgelegt. Die durchschnittliche Anzahl der identifizierten Mitarbeiter im Berichtszeitraum lag bei 39, die Anzahl der identifizierten Mitarbeiter im Zusammenhang mit den Frontoffice-Aktivitäten betrug 24.

Es gibt ein nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats des ICAV, das eine jährliche feste Vergütung von 20'000 EUR ohne variable Gebühren erhält. Es wurden keine Vergütungen an andere Mitglieder des Verwaltungsrats des Fonds oder an Personen gezahlt, denen für den Skyline Umbrella Fund ICAV Funktionen des Designated Parties Management übertragen wurden.

Vergütungspolitik des ICAV

Gemäss der OGAW-Richtlinie ist das ICAV verpflichtet, Vergütungsrichtlinien und -praktiken für ihre identifizierten Mitarbeiter festzulegen und anzuwenden, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement im Einklang stehen und dieses fördern und weder eine Risikobereitschaft anregen, die mit den Risikoprofilen, Regeln oder der Satzung des ICAV unvereinbar ist, noch die Einhaltung der Verpflichtung des ICAV beeinträchtigen, im besten Interesse ihrer Aktionäre zu handeln. Gemäss Artikel 14 Buchstabe b) Absatz 1 der OGAW-Richtlinie (wie durch die OGAW-V-Richtlinie eingefügt) muss das ICAV die Grundsätze für die Vergütung ihres identifizierten Personals in einer Weise und in einem Umfang einhalten, die der Grösse, der internen Organisation sowie der Art, dem Umfang und der Komplexität ihrer Tätigkeit angemessen sind. Angaben zur aktuellen Vergütungspolitik des ICAV, insbesondere eine Beschreibung, wie die Vergütungen und Vorteile berechnet werden, sowie die Identität der für die Zuerkennung von Vergütungen und Vorteilen verantwortlichen Personen, einschliesslich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sofern ein solcher besteht, werden auf www.davy.ie/fund-services/funds veröffentlicht und können auf Anfrage kostenfrei in Papierform bezogen werden.

Vergütungskodex

Die Vorschriften nach OGAW V traten am 18. März 2016 in Kraft. Sie schreiben vor, dass ICAV eine Vergütungspolitik und -praxis umsetzen, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist und nicht das Eingehen von Risiken fördert, die nicht dem Risikoprofil des ICAV entsprechen. Der Investmentmanager verfügt über ein Geschäftsmodell, Richtlinien und Verfahren, die naturgemäss kein übermässiges Risiko fördern und der Art, dem Umfang und der Komplexität des Investmentmanagers und des ICAV Rechnung tragen.

Zu diesem Zweck hat der Investmentmanager eine Vergütungspolitik eingeführt. Die Vergütungspolitik des Investmentmanagers zielt darauf ab, sicherzustellen, dass die Vergütungsregelungen der «identifizierten Mitarbeiter»

i) kohärent sind und ein solides und wirksames Risikomanagement fördern und keine Risikobereitschaft befürworten, die mit dem Risikoprofil, den Regeln oder der Satzung des Investmentmanagers oder eines Fonds, dessen Verwalter der Investmentmanager ist, unvereinbar ist, und

(ii) mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen des Investmentmanagers übereinstimmen und Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten beinhalten.

Anhang II**Gesamtkostenquote (ungeprüft)**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio – TER) wird nach den «Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER» der Swiss Funds Association (SFA) berechnet. Diese Richtlinien zielen darauf ab, die einheitliche Umsetzung dieser Bestimmung hinsichtlich der im Zusammenhang mit der Verwaltung von Investmentfonds anfallenden Kosten und Kommissionen sicherzustellen und damit zu einer höchstmöglichen Preistransparenz für die auf dem Schweizer Markt angebotenen Investmentfonds beizutragen.

Gesamtkostenquote (TER)*

Bezeichnung des Fonds	Anteilsklassenwäh	Anteilsklasse	TER IN % 30. April 2019	
Arbrook/G10 American Equities Fund	USD	Anteilsklasse A1 USD Acc	1,13	
	USD	Anteilsklasse A2 USD Inc	1,13	
	USD	Anteilsklasse A3 Founder USD Acc	0,83	
	USD	Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	0,83	
	USD	Anteilsklasse A7 USD Acc	1,47	
	GBP	Anteilsklasse B1 GBP Acc	1,13	
	GBP	Anteilsklasse B2 GBP Inc	1,13	
	GBP	Anteilsklasse B3 Founder GBP Acc	0,83	
	GBP	Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	0,83	
	CHF	Anteilsklasse C2 CHF Inc	0,57	
	CHF	Anteilsklasse C3 Founder CHF Acc	0,83	
	CHF	Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	0,83	
	EUR	Anteilsklasse D2 EUR Inc	1,03	
	EUR	Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc	0,83	
	USD	Anteilsklasse A9 USD Acc	0,50	
	USD	Anteilsklasse A9 USD Inc	0,54	

Bezeichnung des Fonds	Anteilsklassenwäh	Anteilsklasse	% Performance 2019	% Performance 2018
Arbrook/G10 American Equities Fund	USD	Anteilsklasse A1 USD Acc*	10,61%	-
	USD	Anteilsklasse A2 USD Inc	13,19%	0,54%
	USD	Anteilsklasse A3 Founder USD Acc	13,77%	-0,73%
	USD	Anteilsklasse A4 Founder USD Inc	13,15%	-0,73%
	USD	Anteilsklasse A7 USD Acc*	6,33%	-
	GBP	Anteilsklasse B1 GBP Acc	19,84%	-1,56%
	GBP	Anteilsklasse B2 GBP Inc	19,50%	-3,36%
	GBP	Anteilsklasse B3 Founder GBP Acc	20,20%	-3,24%
	GBP	Anteilsklasse B4 Founder GBP Inc	19,54%	-3,83%
	CHF	Anteilsklasse C2 CHF Inc*	13,57%	-
	CHF	Anteilsklasse C3 Founder CHF Acc	17,12%	-0,75%
	CHF	Anteilsklasse C4 Founder CHF Inc	16,37%	-0,75%
	EUR	Anteilsklasse D2 EUR Inc*	9,09%	-
	EUR	Anteilsklasse D4 Founder EUR Inc	21,90%	-3,25%
	USD	Anteilsklasse A9 USD Acc*	9,79%	-
USD	Anteilsklasse A9 USD Inc*	9,65%	-	

*Da die Daten für das Kalenderjahr nicht verfügbar sind, beziehen sich die Performancedaten auf den Zeitpunkt der Auflegung.